

CASTROP-RAUXEL ERLEBEN

#1/2022

Das Stadtmagazin der Unternehmen mit Engagement für die Region

Ukraine-Hilfe:
Zuflucht in Frohlinde

Highlight des
Sommers: Endlich
Ruhrfestspiele

Das Thema: Musik

Die erste Geige

Seine erste Profi-Geige hat Nachwuchstalent Peter Son Götz dem Castrop-Rauxeler Lions-Club zu verdanken: S. 58

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

Hertener
Stadtwerke 
Leistung voller Leben

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

**ERFAHRUNGEN
STEHEN
IHM GUT!**

**DEIN
ENGAGIERTES
JA!**

JETZT BEWERBEN!

Du willst ein ganz besonderes Jahr erleben? Dann wäre ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei uns genau das richtige für Dich! Weitere Informationen findest du unter:

www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de

#MEINFSJ

X Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

so schwer verständlich es ist: Mit diesem Krieg hat niemand rechnen können. Nach Jahrzehnten des friedlichen Miteinanders in Europa tobt nur wenige Autostunden von Berlin ein Angriffskrieg, der Tausende Tote fordert, Hunderttausende in humanitäre Notlagen bringt und Millionen Menschen aus ihrer Heimat vertreibt. Der Schrecken, der von dieser brutalen Aggression ausgeht, lässt sich nicht in Zahlen fassen – er ist grenzenlos. Und er bereitet vielen, für die Frieden selbstverständlich war, Angst und Sorgen um die Zukunft.

Trotzdem müssen wir uns der unbegreiflichen Situation stellen. Das tun viele mit einer Hilfsbereitschaft, die mich beeindruckt: Im ganzen Vest entwickeln Menschen Ideen, sammeln oder spenden. Das ist großartig. Aber wir müssen dafür sorgen, dass die Hilfsbereitschaft anhält und die Hilfe gut strukturiert wird. Schon jetzt ist klar, dass die Kommunen die Aufnahme und Versorgung der Geflüchteten nicht alleine schaffen können. Deshalb ist eine strukturierte Beteiligung der Zivilgesellschaft nötig. Hier bieten wir als Diakonie zusammen mit Kirchen und anderen unsere Dienste an, um die Hilfe dorthin zu lenken, wo sie am meisten gebraucht wird, und die Helfenden zu begleiten, damit sie nicht überfordert werden.

Es erfüllt uns mit dem Gefühl der Ohnmacht, wenn wir nicht so direkt helfen können, wie wir es spontan gerne tun würden. Aber bei diesem Krieg und den von ihm ausgelösten Fluchtwellen müssen wir besonnen bleiben und beobachten, was passiert – damit wir für alle denkbaren Szenarien gewappnet sind. Dafür brauchen wir Durchhaltevermögen: Wir werden viele Monate, wahrscheinlich Jahre damit verbringen, Menschen Schutz zu bieten, sie mit mehr als dem Nötigsten zu versorgen, Kindern in Kitas und Schulen einzugliedern und Geflüchtete vielleicht auch dauerhaft in unsere Gesellschaft aufzunehmen. Das ist ein Gebot der Nächstenliebe und der Solidarität – und zwar einer Solidarität, die uns etwas abverlangt.

Lassen Sie uns gemeinsam solidarisch sein!

Dr. Dietmar Kehlbreier
Pfarrer und Geschäftsführer
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

für Herausgeber, Redaktion und Verlag
von CASTROP-RAUXEL ERLEBEN:

Sparkasse Vest Recklinghausen
Hertener Stadtwerke GmbH
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen
RDN Verlags GmbH

„Wir müssen alle gesellschaftlichen Kräfte aktivieren und alle Menschen, die jetzt gebraucht werden, zusammenbringen.“

Dr. Dietmar Kehlbreier am Europäischen Friedenshaus in Marl



CASTROP-RAUXEL ERLEBEN

INHALT #1/2022

AKTUELLES

Aus den Kehlen: Gospel-Voces **06**

In die Röhre: Hotel an der Emscher **08**

DAS THEMA „MUSIK“

Castrop-Rauxel mag es rockig **12**

Comeback des Sparkassen Clubraums **16**

Moguai: DJ einer Generation **18**

Die Neue Philharmonie **20**

Musik produziert im Vest **22**

Rapper Alligatoah im Studio **24**

Die Beat-Szene **26**

VEST ERLEBEN

Endlich wieder Ruhrfestspiele **34**

Das neue Copa im Praxistest **36**

Preisrätsel **38**

Termine im Vest **40**

BESSER LEBEN

Energie: Anker in unruhigen Zeiten **46**

Wasser: Nicht nur sauber, sondern rein **50**

MENSCHEN

Ukraine-Hilfe: Zuflucht in Frohlinde **54**

Altstadt-Entwicklung: Neue Mieter **58**

Virtuelle Realität: Extended **60**



Musik

Von der Rock'n'Roll-Musikschule auf die großen Bühnen und zurück ins Studio im Vest. Was Castrop-Rauxel und das Vest musikalisch zu bieten haben:

ab Seite 12

Ukraine-Solidarität

Warum eine Familie aus Castrop-Rauxel Flüchtlinge bei sich aufgenommen hat.

Seite 54



IMPRESSUM

CASTROP-RAUXEL ERLEBEN
Ausgabe 1-2022

Verlag:
RDN Verlags GmbH
Anton-Bauer-Weg 6 · 45657 Recklinghausen
Tel. 02361 490491-10
Fax 02361 490491-29
www.rdn-online.de
info@rdn-online.de

Chefredaktion:
Stefan Prott (V.i.S.d.P.), s.prott@rdn-online.de

Redaktion:
Jennifer von Glahn, Jonas Alder, Jana Leygraf,
Jörn-Jakob Surkemper, Jana Lotter, Mine Öziri,
Nina Hahn, Vivien Nogaj

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Dr. Felicitas Bonk, Daniel Boss, Dinah Bronner, Dagmar
Hojtzyk, Michael Polubinski, André Przybyl, Claudia
Schneider, Sebastian Thöing, Dr. Ramona Vauseweh,
Christine Alder

Fotos: Volker Beushausen, André Chrost,
Christian Kuck, Reiner Kruse, Markus
Mucha, Marco Stepniak

Titelfoto: Volker Beushausen

Layout: Jens Valtwies, Karl-Hermann
Hildebrandt, Lars Morawe

Satz + Litho: RDN Verlags GmbH,
Typoliner Media GmbH, Recklinghausen

Redaktionsassistent, Termine:
Katie Mahlinger, Sanja Nikolovski
RDN Verlags GmbH
Tel. 02361 490491-10
k.mahlinger@rdn-online.de

Druck: newsmedia, 45768 Marl

Ihre Herausgeber:
Sparkasse Vest Recklinghausen; www.sparkasse-re.de
Hertener Stadtwerke GmbH; www.hertener-stadtwerke.de
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen; www.diakonie-kreis-re.de

Kooperationspartner:
Jobcenter Kreis Recklinghausen
AGR mbH
Ermschergenossenschaft und Lippeverband

Auflage: 20.000 Exemplare
CASTROP-RAUXEL ERLEBEN
erscheint viermal jährlich



Ruhrfestspiele

Die Ruhrfestspiele sind zurück! Mit rund 220 Veranstaltungen aus Musik, Tanz, Theater und mehr:

ab Seite 34



Musikförderung

Wie das Hilfswerk des Lions-Clubs jungen Talenten zum Durchbruch verhilft.

Seite 56



Virtuelle Realität

Wie Extended täuschend echte 3D-Hologramme entwickelt.

Seite 60



Viele Hilfsangebote

Wie auch Sie helfen können.

Seite 10



Singen verbindet

Gegründet 1999 als Kirchenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Schwerin-Frohlnde durch Chorleiter Rainer Fercke, existieren die Gospel-Voices seit 2010 als eigenständiger, eingetragener Verein. Aktuell besteht der Chor aus rund 50 singenden Mitgliedern, die die Frauenstimmen 1. Sopran, 2. Sopran und Alt sowie die Männerstimme Bass abdecken. Wie in fast allen gemischten Chören sind die Männer zahlenmäßig deutlich unterlegen und freuen sich über Zuwachs, heißt es auf der Internetseite der Gospel-Voices. Aber auch Interessierte aller Stimmlagen und jeden Alters seien jederzeit willkommen. Das Altersspektrum reicht von 27 bis 75 Jahre. Das Repertoire an Liedern umfasst 75 Songs zuzüglich 25 Weihnachtsliedern. Wer Interesse hat mitzusingen, sei herzlich eingeladen, auf der Probe vorbeizuschauen. Diese findet immer mittwochs von 20 bis 22 Uhr in der Johanneskirche, Am Weißdorn 3, statt. Notenlesenkönnen sei von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Auch vorsingen müsse niemand. JJS

— INFO —
www.gospelvoices.org







Das Konzept von
Andreas Strauss:
schlicht, aber
naturnah mit Blick
auf die Emscherauen.

In der Röhre schlafen

Übernachten, wo sonst Abwasser fließt? Nein, in den Röhrenelementen, die der österreichische Künstler Andreas Strauss am Hof Emscherauen zu Schlafkapseln umfunktioniert hat, floss noch nie Schmutzwasser – ebenso wenig wie die nahegelegene Emscher noch die Köttelbecke ist, die sie mal war. Die drei Röhrenhotels, die es in ähnlicher Form seit 2010 u. a. bereits im Bernepark in Bottrop gibt, stehen sinnbildlich auch für den Emscherumbau, ja den Strukturwandel im Ruhrgebiet insgesamt. Die „Gastfreundschaftsgeräte“, wie Andreas Strauss die Schlafröhren nennt, „lassen die Grenzen zwischen privatem und öffentlichem Raum fließend werden und verbinden die individuelle Natur- und Kulturraumerfahrung mit dem Komfort eines urbanen Kapselhotels“, heißt es in einer Presseinformation des Emscherkunst-

weges, deren Teil die Röhrenhotels sind. Der offizielle Titel „Das Park- hotel“ könne dabei als ironischer Kommentar auf kommerzielle, touristische Erwartungen gelesen werden. Neben der einfachen und ständigen Zugänglichkeit via Onlinebuchung ist das nicht-gewinnorientierte Betriebssystem konzeptioneller Bestandteil des Projekts.

An den Emscherauen erweitert der Künstler sein Übernachtungskonzept um einen sogenannten „Pavilion inside-outsite“. Eigens für den Standort konzipiert dient er gleichermaßen als Naturbeobachtungsstation und Witterungsschutz. Das Röhrenhotel soll am 14. Mai feierlich eröffnet werden.

—INFO—
www.emscherkunstweg.de
www.dasparkhotel.net



Musicalprojekt startet im D-Town

Mitte März ist ein Musicalprojekt mit Radio Ruhrpott im Jugendzentrum D-Town gestartet. Gemeinsam mit den Ensemblemitgliedern erlernen die Teilnehmenden bis zum Sommer die Welt des Musicals kennen und erarbeiten dabei zugleich ein eigenes kleines Stück. Insgesamt 15 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 12 Jahren haben sich für das Projekt angemeldet. Jeden Mittwoch- und Donnerstagabend üben sie sich nun im Singen, Tanzen, Beatboxen, Breakdance und im Rap und erfahren so die gesamte Bandbreite des Musicalrepertoires. Mit einem extra für das Projekt geschriebenen kleinen Musical wird am Ende des Projekts zudem eine Aufführung stehen. Hier können die Kinder und Jugendlichen dann ihr neu erlerntes Können unter Beweis stellen und zeigen, was alles in ihnen steckt.

D-Town Deininghausen

Dresdener Straße 24
Tel. 02305 4458391
jugendzentrum-dtown@castrop-rauxel.de
rاديورuhrpott.de

Spenden für die Ukraine angekommen

Ein 40-Tonner voll bepackt mit Winterkleidung, haltbaren Lebensmitteln, Hygieneprodukten, Medikamenten, Decken, Schlafsäcken, Kerzen und Taschenlampen hat im März von Castrop-Rauxel aus die polnische Partnerstadt Nowa Ruda erreicht. Helfer vor Ort verteilten die Spenden für ukrainische Flüchtlinge anschließend weiter.

Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger hatten sich aktiv an der Spendenaktion der Stadt beteiligt. Die Kita am Stadtmittelpunkt diente am ersten Märzwochenende als Spendenlager. Mitarbeitende des städtischen Bereichs Migration und Obdachlosenhilfe, der Forum Betriebs-GmbH sowie Ehrenamtliche von Flüchtlingshilfe, Caritas und DRK nahmen die Spenden entgegen und sortierten sie. Überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft, dankte Bürgermeister Rajko Kravanja allen Beteiligten aus Stadtverwaltung und -gesellschaft: „Alle haben mitangepackt und größtes Engagement gezeigt. Auch Teile der heimischen Wirtschaft haben sich an der Aktion beteiligt. Ich bin allen Helferinnen und Helfern, die so kurzfristig vor Ort waren und tatkräftig mitangepackt haben, sehr dankbar.“ Um sicherzugehen, dass die Sachspenden wirklich benötigt werden, hatte die Stadt zuvor Kontakt zur Verwaltung in Nowa Ruda aufgenommen. Aktuelle Hilfsmöglichkeiten auf S. 10.



Von Castrop-Rauxel nach Nowa Ruda: Helfer beim Ausladen der Hilfspakete.

Castrop-Rauxel startet Ausbau-Initiative Solarmetropole Ruhr

Mehr erneuerbare Energie, weniger Abhängigkeit von fossilen Energieträgern – angesichts der unverminderten Bedrohung durch den Klimawandel, aber auch der aktuellen Ukraine-Krise setzt sich Castrop-Rauxel weiter für den Photovoltaikausbau ein. Als neues Mitglied von über 30 Projektpartnern hat sich die Stadt im März der Ausbau-Initiative Solarmetropole Ruhr angeschlossen. Mit dem eigens entwickelten Solardachkataster können Bürgerinnen und Bürger mit wenigen Klicks herausfinden, ob sich ihr Dach für Solarenergie eignet. Daneben bietet das Projekt vom Regionalverband Ruhr und dem Handwerk Region Ruhr

umfangreiches Informationsmaterial, Aktionen und regelmäßigen (Online-)Veranstaltungen unter anderem in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW. Ist der Entschluss für eine eigene Photovoltaik-Anlage gefasst, unterstützt das Handwerk Region Ruhr, bestehend aus den Handwerkskammern und Kreishandwerkerschaften, bei der Suche nach lokalen Handwerksfachbetrieben. Bei den Vorhaben können Interessierte neben den großen Förderangeboten der Bafa und der KfW auch auf kleine Zuschussförderungen durch die Solarmetropole Ruhr gespannt sein. JJS

— INFO —
www.solarmetropole.ruhr



Damit so ein Radchaos gar nicht erst entsteht, gibt es demnächst auch in der Castroper Altstadt eine Radstation.

Radstation zieht in die Castroper Altstadt

Wer zukünftig mit Rad oder E-Bike für den kleinen Einkauf, zum Bummeln oder auf einen Kaffee in die Innenstadt fährt, kann sein Rad dort künftig in der Radstation abstellen. Diese eröffnet in der ehemaligen Zeemann-Filiale, Im Ort 4, am Zentralen Omnibusbahnhof. Dort hat die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Rebeq GmbH mit Förderung des Sofortprogramms Innenstadt ein attraktives Mietangebot gefunden, das zur weiteren Belebung der Innenstadt beitragen soll.

Zum Angebot gehören „die überwachten Stellplätze, mit günstigen Tages-, Monats- und Jahreskarten, Hilfe bei Defekten am Bike, kleinere Reparaturen und Sicherheitsüberprüfungen“, erläutert Rebeq-Standortleiter Michael Materna. „Ergänzt wird der Service durch Mieträder, Informationen zu Routen, Sehenswürdigkeiten, Kartenmaterial und natürlich zur Stadt Castrop-Rauxel.“ Die Rebeq GmbH betreibt die vom ADFC NRW lizenzierte Radstationen in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter des Kreises Recklinghausen, das geförderte Beschäftigungsangebote in der Radstation und im Repair-Service finanziert. Arbeitslose Menschen erhalten so die Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren, praktische Erfahrungen in dem Arbeitsfeld zu erwerben und die eigenen Fähigkeiten zu stärken. Ziel ist die Integration in den Arbeitsmarkt.

— INFO —
rebeq.de/radstation/castrop-rauxel

Hilfe für die Ukraine

Damit die Hilfe ihren Weg findet, haben wir ein paar Möglichkeiten zusammengestellt.

Anlaufstelle für Geflüchtete und Kontaktpersonen

Ein kurzes Erstgespräch mit Geflüchteten erfolgt persönlich im Rathaus. Es reicht, den Pass zu diesem Gespräch mitzubringen; eine vorherige Übersendung von Unterlagen ist nicht erforderlich. Ein Dolmetscher wird bei Bedarf im Rathaus oder über die vielen ehrenamtlichen Angebote organisiert. Wer nicht auf eine städtische Unterkunft angewiesen ist oder anderweitig Hilfe benötigt, kann sich ohne Meldepflicht 90 Tage in der Stadt aufhalten.

—INFO—

FAQ des Bundesinnenministeriums:
<https://t1p.de/zbpe>

FAQ des Integrationsbeauftragten der Bundesregierung:
<https://t1p.de/afvz>

Sachspenden

Da der Bedarf noch unklar ist, wird von unaufgeforderten Sachspenden abgeraten. Die Umwelt-Werkstätten der Diakonie nehmen grundsätzlich gut erhaltene Kleider und Textilien an ihren Standorten in Datteln, Herten und Recklinghausen entgegen und geben sie auch an Geflüchtete weiter. Das Gleiche gilt für die Deutsche Kleiderstiftung.

—INFO—

Umwelt-Werkstatt Datteln
Südring 280
Tel. 02363 91001-0

Deutsche Kleiderstiftung
www.kleiderstiftung.de/hilfe-fuer-die-ukraine

Städtische Koordinierung

Die zentrale Anlaufstelle für Hilfsangebote ist innerhalb der Stadtverwaltung der Bereich Migration und Obdachlosenhilfe, der alle Ideen und Anregungen der Bürger bündelt.

—INFO—

Stadt Castrop-Rauxel
E-Mail: fluechtlingshilfe@castrop-rauxel.de
Tel. 0152 2693 6838
(Mo. – Fr. 10–12 Uhr + Mo. & Mi. 14–16 Uhr)

Geldspenden

Geldspenden zur Versorgung der Flüchtlinge in der polnischen Partnerstadt Nowa Ruda sind weiterhin herzlich willkommen. Konto der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel:
IBAN: DE69 4265 0150 1000 8636 29
BIC: WELADED1REK
Verwendungszweck: Ukrainehilfe

Spenden nimmt auch das Diakonische Werk im Kirchenkreis Recklinghausen gGmbH entgegen:
IBAN: DE25 4265 0150 0090 0223 93
BIC: WELADED1REK
Verwendungszweck: Ukrainehilfe

Wohnraum anbieten

Wer private Unterkünfte anbieten möchte, kann sich über **fluechtlingshilfe@castrop-rauxel.de** mit der Stadtverwaltung in Verbindung setzen. Im Anschreiben sollten folgende Informationen enthalten sein:

- Adresse der Unterkunft
- Ist dies eine separate Wohnung oder ein separates Zimmer?
- Ggf. Anzahl der Zimmer
- Ist der Wohnraum ausreichend möbliert?
- Größe der Unterkunft
- Ungefähre Personenanzahl
- Ab wann und für wie lange wird der Wohnraum zur Verfügung gestellt?
- Wird die Unterkunft kostenlos zur Verfügung gestellt?
- Eine Telefonnummer, unter der man erreichbar ist

Außerdem kann auch über die nicht-städtische Plattform Elinor („Gastfreundschaft Ukraine“) Wohnraum eingetragen werden:
www.unterkunft-ukraine.de

Dolmetschen

Der Kreis Recklinghausen hat einen Sprachmittler-Pool aufgebaut. Menschen mit Russisch- oder Ukrainischkenntnissen können sich dort eintragen.

—INFO—

Sprachmittlerpool
www.kreis-re.de
Eingabe in das Suchformular:
Sprachmittlerpool

Fördergelder sind vorhanden

Sicherlich ein Grund zur Freude bei vielen Hauseigentümerinnen und -käufern: Nach einem überraschenden Stopp Ende Januar geht es mit der Sanierungsförderung im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude weiter. Die Förderbedingungen für Sanierungsmaßnahmen bleiben unverändert, heißt es dazu vom Bundeswirtschaftsministerium in einer Pressemitteilung. „Die Sparkasse Vest Recklinghausen unterstützt ihre Kundinnen und Kunden gerne bei der Beantragung der Fördergelder“, so Markus Elspaß aus dem Immobiliencenter der Sparkasse. „Denn gerade bei der Finanzierung von Wohnträumen kann es von enormem Vorteil sein, Fördergelder in die Finanzierungszusammenstellung einfließen zu lassen. Wir reden hier von tausenden Euro, die im Zweifel gespart werden können.“



 **Sparkasse**
Vest Recklinghausen

— INFO —

www.sparkasse-re.de/immobilien



Faire Tarife bei den Hertener Stadtwerken

Die Hertener Stadtwerke zählen zu den TOP-Lokalversorgern! Das Energieverbraucherportal zeichnet mit dem Siegel „TOP-Lokalversorger“ verantwortungsbewusste Energieversorger aus. 636 Unternehmen haben sich um das Siegel beworben – nur 271 haben es bekommen. Darunter erneut die Hertener Stadtwerke. „Wir sind stolz darauf, dass wir in unserem Grundversorgungsbereich das Label für Strom und Erdgas weiterhin tragen dürfen und sehen die Auszeichnung jedes Jahr als Ansporn unsere Servicequalität auf hohem Niveau zu



Girokonto für Geflüchtete



Die Sparkasse Vest Recklinghausen eröffnet Konten für Kriegsgeflüchtete, damit diese Sozialleistungen erhalten können. Auf der Webseite finden sich alle Informationen in ukrainischer Sprache und wichtige Informationen zur „WirWunder Nothilfe“-Spendenaktion.

 **Sparkasse**
Vest Recklinghausen

— INFO —

www.sparkasse-re.de/ukraine

halten“, erklärt Patrick Scheffner, Vertriebsleiter bei den Hertener Stadtwerken. Mit der Kennzeichnung macht das Energieverbraucherportal auf Energieversorger mit fairen Tarifen aufmerksam. Das Energieverbraucherportal verweist bei seiner Bewertung auf seinen strengen Prüfkatalog, der über Versorgungssicherheit und Tarifkomponenten weit hinausgeht. Vielmehr werden Faktoren wie Ökologie, Service, regionales Engagement, Transparenz, Datenschutz, Kundenzufriedenheit oder auch die Vorbereitung auf Zukunftsthemen wie Digitalisierung oder die Energiewende ebenfalls integriert. Das Energieverbraucherportal hat die Auszeichnung ins Leben gerufen, um Verbrauchern eine Auswahlhilfe bei der Suche nach dem passenden Energieversorgungsunternehmen zu bieten. Anders als bei vielen anderen Auszeichnungen liegt das Hauptaugenmerk neben der Preiskomponente beim TOP-Lokalversorger besonders auf preisunabhängigen, regionalen Leistungen der Versorger.

Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

— INFO —

www.hertener-stadtwerke.de



Das Thema:

[mu'zik]

Sie kann Laute malen und die Stille färben. Zeichen setzen, für einen Style und gegen den Krieg, uns bewegen, nerven, verbinden: Musik – unser Schwerpunkt.

Vom Proberaum bis zur Weltbühne

X Die Musikszene in Castrop-Rauxel deckt das gesamte Spektrum musikalischen Schaffens ab und hat bereits Bands von internationalem Rang hervorgebracht. Zu Jahresbeginn sorgte die Metall-/Trancecore-Band Eskimo Callboy, jetzt Electric Callboy, mit ihrer Bewerbung zum Eurovision Songcontest für Schlagzeilen. Nötig hatten die bekenenden Castrop-Rauxeler die zusätzliche Presse allerdings nicht; die für dieses Frühjahr geplante Deutschlandtour ist bereits nahezu ausverkauft. Im Herbst geht es dann zunächst nach Frankreich und in die USA. Die Videos der Band erreichen regelmäßig einen Millionenpublikum.

Es scheint kein Zufall, dass Castrop-Rauxel eine solche Band hervorbringt. Gerade im Heavy-Metal-Bereich gibt es eine rege Szene. Viele der Musiker proben in der Wartburgstraße in Bladenhorst, wo sich vor fünf Jahren passenderweise auch die Rock'n'Roll-Musikschule ansiedelte (s. S. 14). Ein paar hundert Meter weiter findet die Szene einmal im Jahr beim „Steel meets Steel“-Festival des Café Q ihre (Wald-)Bühne. Auch Heavy-Metal-Musiker und -Produzent Patrick Sühl hat sich im Stadtteil ein Studio eingerichtet. Zuletzt war er aber auch Genre-überschreitend am Westfälischen Landestheater Teil der musikalischen Produktion „Beat-Club“ und der 20er-Musikrevue „Als gäb's kein Morgen“.

Von Metal bis Klassik

Auch an anderen Enden des musikalischen Spektrums hat Castrop-Rauxel namhafte Musiker hervorgebracht, etwa den Komponisten und Dirigenten Michael Ostrzyga. Heute ist der gebürtige Castrop-Rauxeler Leiter des Collegium Musicum der Kölner Universität. Weitere Gruppen wie die Rockband Seven Cent, die Kabaretttruppe Terrortucken oder das Musical Radio Ruhrpott haben ebenfalls Bedeutung weit über die Stadt hinaus. In zahlreichen Chören finden auch Laienmusiker, sogar musikalisch vermeintlich Unbegabte, eine musische Schaffensstätte (s. auch S. 6 und S. 62). Die Basis für diese bunte Musiklandschaft liefern manchmal schon Erfahrungen in frühester Kindheit, z. B. in Ninas Musikgarten, wo der Kleinkinder zusammen mit ihren Eltern erste Erfahrungen mit Musik machen. Und auch Jugendzentren wie BoGi's Café leisten mit dem jährlichen Sparkassen-Clubraum-Contest und regelmäßigen Musikprojekten ihren Beitrag. Derzeit plant Konstantinos Daniliidis dort z. B. einen Popmusik-Chor. Das Ihre tun auch die sechs Musikschulen: Altes Rathaus, Altstadt, Lüdke, Dur und Moll, Klingklang und Rock'nRoll-Musikschule, die im März ihr fünfjähriges Jubiläum feierte. **JJS**

— INFO —

electriccallboy.com
www.evangelisch-cas-nord.de/cafe-q
www.radioruhrpott.de
www.ninas-musikgarten.de
www.facebook.com/jugendzentrum.bogis

Vielleicht die Rockstars von morgen? Beim Fun-Musikkurs der Rock'n'Roll-Musikschule erpobten Filina Chatzipanagiotis, Finley Marks und Jonas Goedecke (v. l.) unter Anleitung ihr Können in der Gruppe.

Fünf Jahre Rock'n'Roll- Musikschule

Am 4. März knallten an der Wartburgstraße 69 ein paar Sektkorken. Die Rock'n'Roll-Musikschule feierte ihr Fünfständiges.

„Und noch einmal“, animiert Lukas Welticke (27) sein ungleiches Schülerpaar. Der achtjährige Hubertus und seine Großmutter Lotte Jacobs sitzen nebeneinander und zupfen auf der Ukulele „Fuchs, Du hast die Ganz gestohlen“. Lotte – in der Rock'n'Roll Musikschule ist man per Du – ist mit 81 Jahren die älteste Schülerin, Hubertus gehört zu den jüngeren. Die rüstige Oma ist erst seit ein paar Monaten dabei, „um dem Jungen mehr Anreiz zu geben“, der bereits seit Ende 2019 angemeldet ist. „Sonst mache ich öfter Sprachkurse, aber warum nicht noch mal ein Instrument lernen?“, erklärt sie. Ein wenig Keyboard, Flöte und Mundharmonika kann Lotte Jacobs bereits spielen. Hubertus hatte zunächst mit Saxofon



Musizierenlernen soll Spaß machen, finden Jule Schröder und Lukas Welticke von der Rock'n'Roll-Musikschule.



Fotos: Volker Beusthausen



Haben offensichtlich Spaß beim Musizieren in der Rock'n'Roll-Musikschule: Hubertus und seine Großmutter Lotte Jacobs.

angefangen, aber das sei nicht das Richtige gewesen. „Ich fand Gitarre gut“, sagt er. Seine Mutter sei dann auf eine Schnupperstunde Ukulele aufmerksam geworden. „Das ist eine gute Basis auch fürs Gitarrespielen“, erklärt Lehrer Lukas. Lotte Jacobs gefällt es in der Schule: „Hier ist nicht so ein Leistungsdruck. Man sieht nur fröhliche Gesichter.“ Genau das ist auch eine der Leitideen der Rock'n'Roll-Musikschule, erklärt Lukas, der die Schule derzeit übergangsweise leitet: „Ohne Druck Musik machen, moderner Unterricht und eine freundschaftliche Kultur auf Augenhöhe“. Der Spaß an und mit der Musik steht im Mittelpunkt, ganz nach dem Motto: Bring Musik in dein Leben.

Proben neben Weltstars

Inhaber der Schule ist nach wie vor Patrick Nagel, der sie auch vor gut fünf Jahren, im März 2017, gründete. Das Umfeld passte. In dem Gebäude aus den 50er-Jahren hatten bereits zahlreiche Bands ihre Proberäume. Der Weg zu den Schulräumen im ersten Stock führt vorbei an der Schaffensstätte von Electric Callboy, deren Videos ein Millionenpublikum erreichen und die weltweit Hallen füllen. Im Hausflur ist davon nichts zu spüren. Die grauen Türen und Rahmen versprühen Amtsstubencharme längst vergangener Tage. Lediglich die Rundtreppe nach oben mit dem geschwungenen Holzgeländer verbirgt unter ihrer Patina Eleganz. In den fünf Jahren ihres Bestehens ist die Schule gewachsen: von einem auf fünf Räume. Wer nicht dauerhaft einen Proberaum braucht oder bekommen kann, der kann sich hier stundenweise einen mieten – voll ausgestattet mit allem, was man für Rock und Pop braucht: Schlagzeug, Gitarre, Bass, Keyboard und Mikros. Und wer sich einmal mit anderen ausprobieren und gemeinsam musizieren möchte, der kann dies, unterstützt und angeleitet durch einen der sechs Lehrer, in dem wöchentlichen Fun-Musikkurs tun.

Open Stage im Rock Café Q

Erste Auftrittsmöglichkeiten bietet der unweit gelegene evangelische Jugendtreff Café Q. Meist am letzten Freitag des Monats können Nachwuchsmusiker die „Open Stage“ des Christophorusheims entern und ihr Können vor Publikum auf die Probe stellen. Ähnliches bot im Sommer auch der „Markt der Möglichkeiten“ im Parkbad Süd (CASTROP-RAUXEL ERLEBEN berichtete). Ganz so weit denken Lotte Jacobs und ihr Enkel Hubertus noch nicht. „Den Gesang im Garten am Lagerfeuer begleiten können“ hat Lotte sich als Ziel gesetzt. Auch Lehrer und Interimsschulleiter Lukas Welticke hat noch Ziele und Wunschträume: ein gemeinsames Konzert am Strand von Palma de Mallorca. Dorthin ist Musikschulgründer und -inhaber Patrick Nagel im September 2021 mit seiner spanischen Freundin ausgewandert und hat sozusagen eine Castroper Musikschulzweigstelle eröffnet. Und auch den 27-jährigen Lukas Welticke zieht es noch weiter, wenn auch nur in seine Heimatstadt Essen. Im Stadtteil Burgaltendorf eröffnet auch er sozusagen eine weitere Zweigstelle der Rock'n'Roll-Musikschule.

Martina Plum und Jörn-Jakob Surkemper

— INFO —

www.rocknrollmusikschule.com

🔑 Volle Kneipen und Bars, feiernde Menschen und an jeder Ecke Live-Musik – das war es, das Clubraum-Initiator Stefan Fokken vermisst hatte. Aus der nostalgischen Erinnerung an die lebhafteste Musikszene der 80er Jahre ist das Projekt „Sparkassen-Clubraum“ geboren. 2014 ging die Initiative der Sparkasse Vest an den Start: Junge Bands aus Recklinghausen, Dorsten, Castrop-Rauxel, Herten, Marl, Datteln, Oer-Erkenschwick und Waltrop können sich kostenlos auf der Clubraum-Seite registrieren und erhalten dafür eine Plattform, um sich zu präsentieren.

Definitiv geil war es in den Finals und einmal auf dem Grünen Hügel spielen zu dürfen.

Skittle Alley (unten links)

anschließendem Finale sowie Unplugged-, Frühlings-, Herbst- und Sommerkonzerte bieten den jungen Künstlern eine Bühne. Aber auch Veranstalter und Gastronomen können von dem Musikprojekt profitieren: Bei lokalen Veranstaltungen wird oft eine Clubraum-Band von der Sparkasse Vest engagiert. Mit bescheidenen Erwartungen gestartet, kann sich die Vielfalt an Bands auf dem Sparkassen-Clubraum-Portal heute mehr als sehen lassen. Ob Soul, Pop, Rock, Metal, Blues oder Rap – das Vest hat einige verborgene musikalische Schätze zu bieten, die durch den Clubraum überhaupt erst an die Oberfläche gebracht wurden.

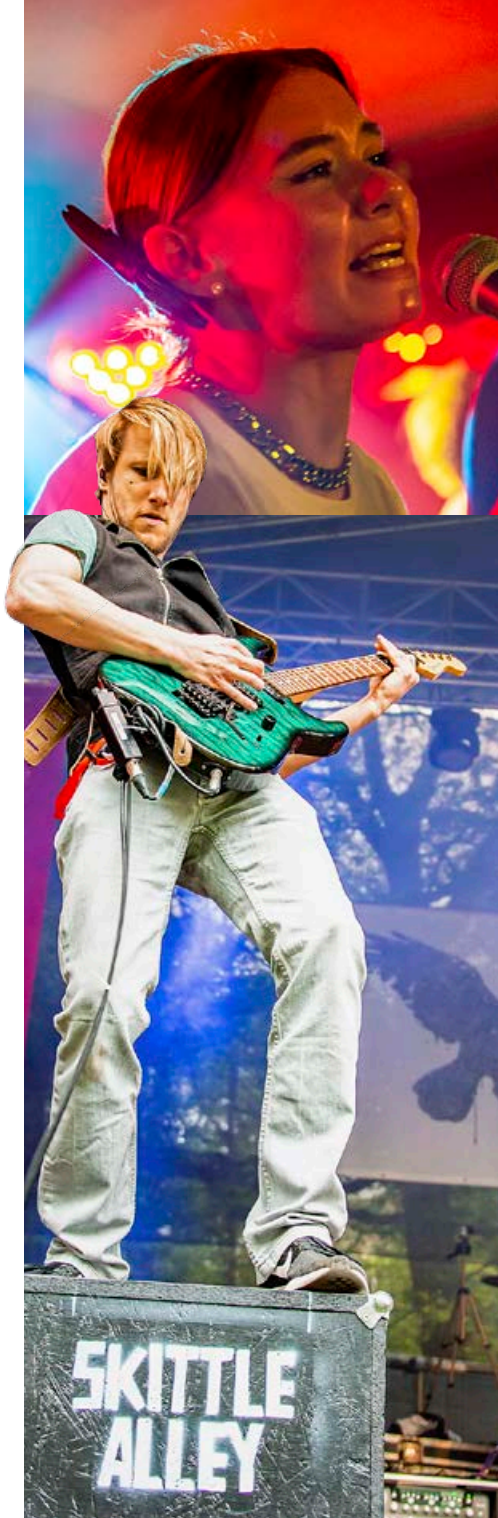
„Als wir gestartet sind, dachten wir, das wird bestimmt ganz nett, aber wahrscheinlich müssen wir klein anfangen“, erinnert sich Sophia Tillmann von der Sparkasse Vest

Recklinghausen, die das Clubraum-Projekt managt. Doch das Gegenteil traf ein: Immer mehr erstklassige Bands haben von dem Projekt Wind bekommen und wurden Teil der Sparkassen-Clubraum-Familie. Mit mittlerweile 191 registrierten Bands hat sich ein großer Pool aus bunten Künstlern gebildet. „Es ist natürlich ein Wettbewerb, aber jeder ist fair und alle feiern sich gegenseitig“, bestätigt Sophia Tillmann. Sei es die Gitarrensaite die kurz vor dem Auftritt reißt, der Bassist der kurzfristig wegen Krankheit ausfällt oder die Lautsprecherbox, die ihren Geist aufgibt, die Bands zögern keine Sekunde auch mal bei ihren Mitstreitern auszuhelfen. Dass die Bands sich an solchen

In Zusammenarbeit mit Jugendzentren und Menschen aus der Musikcommunity werden zahlreiche Veranstaltungen auf die Beine gestellt: Die bekannten Sparkassen-Clubraum-Contests mit

Wir haben durch den Clubraum so viele unglaublich liebe und kreative Menschen kennengelernt, die uns schon seit einigen Jahren begleiten.

Naia Skaia (oben links)



Comeback der Club-Szene



Wir haben an allen gängigen Contests mitgemacht, und nichts kommt an den Clubraum ran.

7ARC (oben rechts)



Abenden nicht nur austauschen oder zu Gigs verabreden, sondern dass auch langjährige Freundschaften und Synergien entstehen, kam in der Clubraum-Geschichte häufig vor. Die Rock-Bands M-Pulse, Astrolaut und der Hertener Rapper Tizzle, die sich bei der allerersten Contest-Runde kennenlernten und bis heute ein gemeinsames Jahres-

abschlusskonzert mit anschließender Proberaum-Party veranstalten, sind nur ein Beispiel von vielen. Manchmal führt das Clubraum-Sprungbrett sogar dazu, dass die Bands ihre Musik professioneller aufziehen: „Einige Bands wachsen aus dem Clubraum raus, aber das ist auch gut so“, betont die Clubraum-Verantwortliche. Eins ist jedenfalls

sicher: Der Sparkassen-Clubraum hat die Musikszene im Vest und darüber

Mein schönstes Erlebnis war der Halbfinal-Sieg 2018, damit hatte ich nicht gerechnet.

Lukas Utech (mittig rechts)

hinaus ordentlich aufgemischt:

„Allein, wenn du hier mit Leuten über Musik sprichst, bist du direkt beim Sparkassen-Clubraum. Vorher kannte man die Musikszene kaum, und was man jetzt so alles mitbekommt, ist der Wahnsinn. Wir haben alle auf einem Portal gebündelt“, sagt Sophia Tillmann stolz. Bislang plant sie pandemiebedingt noch mit angezogener Handbremse: Ein Bandtreffen, das Nachholen der Antifa-Konzerte aus 2020, eine fahrbare Bühne für die Bands und das große Finale am 1. Mai auf dem legendären Hügel am Festspielhaus – all das steht auf ihrer To-Do-Liste für 2022.

Nina Hahn



Mehr Auftritte, mehr Reichweite: der Sparkassen-Clubraum ist das Portal für junge Bands und Nachwuchsmusiker.

Clubraum
www.sparkasse-clubraum.de

www.sparkasse-clubraum.de

— INFO —

DJ einer Generation

Moguai schlendert gerne durch die Recklinghäuser Altstadt. In Marl geboren, Abitur am Freiherr-vom-Stein – Heimat bleibt Heimat.

🔑 Acht Jahre hat er direkt gegenüber vom Stadtgarten gelebt. Das Fotoshooting am Ruhrfestspielhaus für DJ Moguai: ein Heimspiel. Gerade ist er von seiner Tournee aus Nordamerika zurück. Clubs in Austin, Dallas, Atlanta haben ihn gebucht, damit er der Masse mit feinen Elektrobeats einheizt. Im Nachtleben der USA ist von Corona kaum noch etwas zu spüren. „Manchmal fühlen sich enge Umarmungen dann beklemmend an“, sagt er schmunzelnd. André Tegeler – wie Moguai eigentlich heißt – hat im Familienbetrieb eine Ausbildung zum Metzger gemacht und schlitterte mit Mitte 20 in seine Profimusikkarriere. Nicht der Fame, sondern die Liebe am Auflegen und fürs Vinyl haben ihn angetrieben. So legte er auf Partys auf, die immer größer wurden. Heute blickt er auf legendäre Elektrofestivals wie Loveparade und Mayday zurück und hat mit Dimitri Vegas und Like Mike 2013 die Tomorrowland-Hymne „Mammoth“ produziert. Bei allem Jetset und Gigs in Clubs wie dem New Yorker Lavo oder dem Ushuaia auf Ibiza – er legt genau so gerne im Ratskeller in Recklinghausen oder im Maui Beach in Haltern am See auf. „Ganz egal: Da wo Menschen zusammenkommen, um zu feiern, geht es um Spaß. Dann wird alles andere unwichtig“, sagt er.

Klischees der DJ-Szene

Moguai ist lange im Business und hat die Karriere von Künstlern wie Avicii hautnah mitbekommen. Er selbst macht einen großen Bogen um Drogen,

steht mit beiden Beinen fest im Leben. „Es geht mir nicht darum, der Moralapostel unter den DJs zu sein. Jeder muss seine eigenen Entscheidungen treffen. Mich hat das einfach noch nie gereizt“, sagt er. Ohne in den Terminkalender schauen zu müssen, weiß er, dass er nach langer Zeit wieder im April im Ratskeller auflegen wird und im Sommer auch wieder in vielen Locations im Vest ist. Der „Sektor“ ist sein Zuhause.



Unsere Redakteurin Mine Öziri sprach mit DJ Moguai im Ruhrfestspielhaus über Heimat und Jetset.

Seine Einslive-Show am Samstagabend hat Kultstatus. Gerade während der Pandemie haben die Moguai-Sets echtes Clubfeeling in private Wohnzimmer gebracht. „Viele bekannte DJs haben eine Radioshow unter ihrem Namen. Ich bezweifle aber, dass die sich jede Woche hinsetzen, Titel aussuchen, mixen und eine Playlist definieren. Für mich ist aber klar, mein Set muss meine Handschrift tragen“, sagt er über-

zeugt. Diese Haltung zeichnet ihn aus. „Da draußen gibt es viele talentierte junge Künstler. Aber wenn ich das Gefühl habe, die sehen gleich aus und klingen auch so, frage ich mich, wer ist noch real.“ Damit meint er eine neue Generation von DJs, denen es mehr um die eigene Inszenierung und Reichweite auf Social Media oder Spotify geht als um die Musik – und fügt beruhigend hinzu: „Glücklicherweise sind nicht alle so.“ Sonst hätte er wohl kaum das Kölner „Moguai Management“ mit Stefanie Sauer gegründet, um Nachwuchs-DJs erfahren zur Seite zu stehen.

Folge dem Bauchgefühl

„Sets sind für den Moment, Musikproduktionen für die Ewigkeit“, überlegt er bei der Frage, was er am liebsten macht und antwortet dann mit einem Lächeln: „Livegigs bleiben meine absolute Nummer eins. Hier verschmilzt alles: das Publikum, die Musik, der DJ.“ Wer 25 Jahre erfolgreich ist, an dem gehen Trends nicht vorbei. Für Moguai zählt, was zu ihm passt. „Go with your Gut“, sagt der Ami, und meint „Hör auf dein Bauchgefühl“. So hat er seinen Umgang mit neuen Stilrichtungen in der Musik gefunden. „Wenn sich etwas gut anfühlt und zu mir passt, cool.“ Ansonsten nein. Zahlen interessieren den DJ nicht. Alter, Geld oder Klicks – „nichts davon sagt etwas über Qualität oder Talent aus“, ist er überzeugt.

Mine Öziri

— INFO —
www.moguai.com
Insta: moguai





Vest statt New York

Die Neue Philharmonie Westfalen in Recklinghausen ist für Musiker aus 28 Nationen ein ebenbürtiger Schaffensplatz zu den großen Weltmetropolen.





Die Sprache Musik ist international. 60 Musiker der NPW und Chefdirigent Rasmus Baumann bei den Proben zu Carmen in Recklinghausen.

 Orchesterprobe im alten Depot an der Castroper Straße. Chefdirigent Rasmus Baumann schwingt die Arme, und die rund 60 Musikerinnen und Musiker schmettern die Ouvertüre zum ersten Akt des Opernklassikers Carmen. Für den unbedarften Hörer klingt es aufführungsreif. Und auch Baumann scheint zufrieden. Vier Wochen gemeinsame Proben liegen schon hinter dem Orchester. Die individuelle Vorbereitung beginnt bereits ein halbes Jahr vor Aufführung. Erst in den letzten beiden Wochen vor Aufführungsbeginn kommen die Sängerinnen und Sänger zu gemeinsamen „Sitzproben“ hinzu. Daneben laufen meist noch rund sechs weitere Projekte, wobei eine Oper allerdings immer das „komplexeste Kunstwerk“ im Repertoire sei. Im Takt 6 sieht Baumann noch Verbesserungsbedarf. Er bricht das Stück nach einer kurzen Episode ab, in der nur die Streicher zu hören sind. „Versucht mal die Passage etwas seidiger zu spielen“, malt der 48-Jährige aus. Und wer meinte, dass Geigen ohnehin schon seidig klingen, den belehren die Violinisten anschließend eines Besseren.

Unfassbare Flexibilität

Gegenseitiges fast blindes Verständnis, gute Arbeitsatmosphäre und „unfassbare Flexibilität“ zeichneten sein „Lieblingsorchester“ neben seiner außergewöhnlichen Größe aus, so Baumann. Eine Flexibilität, die durch die ständige Beschäftigung mit immer wieder neuer, komplexer Musik gefördert wird, aber auch durch die Umstände des Musikerlebens: häufiges Reisen, das Zurechtfinden in neuen, fremden Umgebungen, die Kommunikation in anderen Sprachen. Der 43-jährige armenische Cellist Mikhail Tolpygo spricht sechs von ihnen, ist in Moskau geboren und aufgewachsen, lebte eine Zeit in Mexiko und ist über das Musikstudium in Köln und Lübeck schließlich ins Ruhrgebiet gekommen. Nebenbei ist er Imker und begnadeter Maler, stellte bereits in Cannes, Moskau und Berlin aus.

Ungewöhnliche Hobbies, Zweittätigkeiten und Lebenswege seien im Orchester nichts Ungewöhnliches, sagt Cellist Mark Mefsut, der zugleich NPW-Pressesprecher ist und selbst keine Ausnahme darstellt. Als gebürtiger Londoner mit deutschen Wurzeln ist er in Bochum aufgewachsen und arbeitete u. a. in Südafrika. Privat hat der 57-Jährige kürzlich eine Fluglizenz erworben und unternimmt seitdem regelmäßig Flüge über Ruhrgebiet und Münsterland.

Tel Aviv–Recklinghausen

Die 26-jährige Hornistin Gil Barack stammt aus der Nähe von Tel Aviv.

Als sie ein Vorspiel in New York hatte, fragte sie ein Musikprofessor, ob sie nicht zum Studium nach Berlin kommen wolle. Die junge Frau, deren Großvater Auschwitz überlebte, hatte zunächst Bedenken wegen Antisemitismus. „Ich

habe nie selbst welchen erlebt und fühle mich sehr wohl in Deutschland. Ich habe das Gefühl, dass Kultur hier besser finanziert ist und es als Musiker einfacher ist als anderswo.“

Die Suche nach einer Festanstellung führte sie nach Recklinghausen. „Die Kollegen sind sehr nett und haben mir sogar bei der Wohnungssuche geholfen.“ Das habe auch was mit der Ruhrgebietsmentalität zu tun, erklärt Pressesprecher Mefsut. „Das Ruhrgebiet war immer durch Zuwanderung geprägt, und unter Tage musste man sich aufeinander verlassen können.“

Da stimmt auch Baumann zu: „Die Menschen hier machen es einem leicht, anzukommen.“ Das habe der gebürtige Gelsenkirchener erst gemerkt, als er eine Weile woanders war. So war es rückblickend eine glückliche Fügung, als ihn 2008 eine freie Stelle als Chefdirigent vom Staatstheater Kassel zurück in die Heimat führte. Die Oper Carmen feierte im März Premiere und ist bis zum 26. Juni im Musiktheater zu sehen.

Jörn-Jakob Surkemper



Die Neue Philharmonie Westfalen

... ist mit 117 Musikern das größte der drei Landesorchester in Nordrhein-Westfalen. Die NPW bewältigt pro Saison nahezu 300 Veranstaltungen und deckt in ihren vielfältigen Konzertreihen die gesamte Palette der Orchesterliteratur vom Barock bis hin zur Moderne ab. Auch Crossover-Konzerte mit Pop- oder Rockmusik gehören zum Repertoire des Orchesters.

INFO
www.neue-philharmonie-westfalen.de
www.musiktheater-im-revier.de

Der Track Guy

Manchmal ruft der Universal-Music-Chef persönlich an. Musikproduzent Kiko Masbaum weiß dann, was zu tun ist.



🔑 Künstler wie Rea Garvey arbeiten mit Musikprofis aus verschiedenen Metropolen zusammen. Am Ende finden die Musik-Files aus New York, London und Berlin dann ihren Weg zu Kiko Masbaum nach Marl, der alles mixt und dem Lied Struktur verleiht. Die Liste der Stars, mit denen er arbeitet oder gearbeitet hat, ist lang. Bei Max Giesinger, Nico Santos und Helene Fischer finden sich Mixe á la Masbaum.

Dabei ist er nicht der Typ, der es früh darauf abgesehen hat, in die Glitzerwelt der Musik einzutauchen. Im

Gegenteil: Die Hipsterdichte in Städten wie Berlin und Los Angeles

war ihm nie sympathisch. Er liebt das Ruhrgebiet. „Hier sind die Menschen teilweise 'rough', aber dafür ist es echt und persönlich“, sagt er bei Kaffee und Croissant im Marler Cafe Tudyka.

„Laut, shiny und viel Ellbogen-Mentalität“, so beschreibt er die Jahre, die er beruflich in Köln und Berlin verbracht hat. Damals hatte es Relevanz dort zu sein: „Köln war Anfang der 2000er ein musikalischer Hotspot.“

Musikprovinz Köln

Mit den Anfängen von DSDS und großen Labels wie EMI und BMG war die RheinStadt als Musikmetropole gesetzt“, sagt er und schließt lächelnd an „heute ist vieles in Richtung Berlin gewandert und Köln ist genauso Provinz wie Marl auch“. Aber Kiko Masbaum ist kein Anfänger mehr. In der Regel finden ihn die Künstler und nicht andersrum. „Aus einigem bin ich auch herausgewachsen“, sagt er. In Camps auf Mallorca oder Santorini hat er für die Gewinner von DSDS an Nummer-eins-Hits mitgeschrieben.

„Ich habe da ohne Frage viel gelernt, aber mein Schwerpunkt liegt heute auf dem Mischen und Produzieren.“ Für die TV-Formate findet er deutliche Worte: „Ohne das böse zu meinen, sehe ich heute eher aufgeblasene Karaoke-Shows, statt einer echten Chance für Talente.“ Deswegen kommen junge Musikerinnen und Musiker sowie Songwriter meist ohne Umwege zu ihm. Wie z.B. die 19-jährige Philine Sonny, die ihre Lieder selbst schreibt und produziert. „Extrem talentiert“, urteilt der Produzent.

Spätes Talent

Gehört hat er das bereits auf den ersten Demos, die sie ihm zugeschickt hat. Er selbst entdeckte sein Talent spät: Mit 14 Jahren bringt sich Kiko Masbaum zu großen Teilen selbst Klavier, Gitarre, Bass und Schlagzeug bei. „Ich komponierte intuitiv, mir flogen plötzlich Klänge und Melodien zu, die ich bestmöglich konservieren wollte.“ Erstaunlicherweise behauptet er, er habe sein Ziel dennoch nicht erreicht: „Ich verdiene mein Geld zwar mit Musik, aber ich bin kein Musiker geworden“, sagt er schmunzelnd. Dafür hat er Skills entwickelt, die für Künstlerinnen und Künstler elementar sind. Er arrangiert Streicher, Bläser, Schlagzeug, Percussions und mischt Songs mit feinem Ohr. Er ist, was insbesondere Songwriter den „Track Guy“ nennen. Er mischt und ordnet. Immer unter der Prämisse, „dass keine der musikalischen Zutaten aus der Balance geraten darf, sonst ist der Hit weg“.

Mine Öziri

Aktuell aus dem Studio:
Kiko Masbaum mit The Voice
Kids-Juror und H-Blockx-
Sänger Henning Wehland.



— INFO —

www.goldengatemanagement.de
insta: kiko.masbaum



Analoge Bande

Spätestens mit „Willst du“ feierte der Berliner Rapper Alligatoah seinen Durchbruch. Mit Sebastian Niehoff alias Sebel aus Recklinghausen verbindet ihn nicht nur die Liebe zu alter Studioteknik.

Der feine Herr Gatoah, Schauspieler, Geschichtenerzähler oder Kunstfigur der Dauerironie – er hat viele Namen und Gesichter. Eins davon steuert hin und wieder das Studio auf der alten Grenzstraße von Musikerkollege Sebastian Niehoff an, den meisten eher als „Sebel“ bekannt. 2017 fing alles an – über seinen Gitarristen Hannes Kelch hört Lukas Strobel alias Alligatoah das erste Mal von diesem Typen aus Recklinghausen. Schon lange hatte er den Wunsch mit einer Hammondorgel auf Tour zu gehen – da führte dann kein Weg an dem Recklinghäuser Rockmusiker vorbei. Im Frühjahr 2017 trafen die beiden das erste Mal aufeinander und versuchten, Lukas' Songs neu zu interpretieren: „Das hat hervorragend harmoniert“, erinnert sich der 32-Jährige. „Ich wollte nicht, dass ich jemandem stumpf die Noten hinlege, sondern kam mit einer Grundidee an, und dann kam ganz viel Input von Sebel.“ Auch wenn beide aus unterschiedlichen Welten kommen – die Chemie stimmt. „Ich hatte etwas, das Sebel inspiriert hat, und andersherum fand ich seine Art zu arbeiten spannend“, erklärt Lukas.

Analoge Arbeitsweise

Nachdem sie auf der gemeinsamen Tour viel Zeit miteinander verbracht haben und ohnehin auf einer Wellenlänge waren, lag es nahe, dass Alligatoah auch mal in Sebels analogem Studio aufnimmt. Für Alligatoah waren Bandmaschinen und Magnetspulen Neuland: „Jemand wie ich, der aus der digitalen Welt kommt, hat diese Art zu arbeiten auf neue Ideen gebracht. Wenn du nur einen Take hast, bist du anders fokussiert“, so der Rapper. Seit Jahren nimmt Sebel in seinem Studio namhafte Künstler wie Stoppok auf: „Es ist die gute alte Arbeitsweise, Musik mit den Ohren wahrzunehmen. Man muss einen guten Take spüren und mit all seinen Fehlern lieben lernen“, erklärt der Recklinghäuser.

Recklinghäuser Kneipenkult

Wenn die Künstler nach einem langen produktiven Arbeitstag inmitten eines Schaffensprozesses auch mal ihren Kopf frei kriegen wollten, haben sie

die Innenstadt unsicher gemacht: „Meistens klingelte Sebels Handy, und dann wussten wir, in welcher Kneipe was geht“, lacht Lukas Strobel. Besonders im Gedächtnis geblieben ist ihm dabei ein Abend in der Altstadt Schmiede: „Es standen fast mehr Menschen auf der Bühne als davor, und sogar eine Frau aus dem Publikum zückte ihre Querflöte. Das war ein sehr schönes Erlebnis, das ich so noch nie hatte“, schwärmt Lukas. Raus aus der Metropole Berlin, in der der kreative Output so unüberschaubar ist wie die Bewohner, rein ins überschaubare, aber feine Recklinghausen. „Ich war so angezogen von dieser kleinen Struktur. In Berlin geht man in der großen Flut an Künstlern unter, und hier ist die Szene unglaublich vernetzt“, staunt Lukas. Gerade als Norddeutscher kommt

er mit dem Menschen-schlag im Ruhrpott gut zurecht: „Hinter dieser schroffen Sprache steckt viel Herzlichkeit“, weiß er.

Immer noch der Typ von nebenan

Gemeinsame Skiurlaube oder durchzechte Nächte im Drübbelken – auch abseits von Jam-Sessions ist zwischen Sebel und Alligatoah eine innige Freundschaft gewachsen. Sebel sagt: „Ich habe ihn mittlerweile verstanden und sehe

das Genie. Gleichzeitig ist Lukas ein klasse Typ, der auf dem Boden geblieben ist.“

Im April erscheint Alligatoahs langersehntes Album „Rotz und Wasser“ – auch hier hat sich Sebel mit seinem Piano verewigt. Das nächste Projekt im Duo steht auch bald an: Sebel und Alligatoah sind demnächst als Hochzeitsmusiker zu buchen. Aber auch sonst ist damit zu rechnen, dass Lukas bald wieder in Recklinghausen aufschlägt. „Ich finde immer einen Grund, etwas aufzunehmen, oder ich habe Sehnsucht nach Sebel oder diesem schönen Ort“, sagt er schmunzelnd.

Nina Hahn



Alligatoah und Sebel im analogen Recklinghäuser Tonstudio bei der Arbeit.



— INFO —

www.alligatoah.de | www.sebel.de

Wer in diesem Jahr zwischen März und Ende Mai heiratet, kann Alligatoah und Sebel ab sofort als Hochzeitsmusiker buchen. Bewerbungen sind unter folgender Adresse möglich:

hochzeit@alligatoah.de



Musik in den Genen

🔑 Verena Volkmer wünscht sich so sehr einen Trip mit einer Zeitmaschine. Ziele dieser Zeitreise wären die Vestlandhalle, die Stadthalle in Oer-Erkenschwick, der Kaiserhof in Herten, Saal Burbaum in Waltrop, das Kolpinghaus Datteln und das Metropol Marl. Zugegeben, alles nicht unbedingt Sehnsuchtsorte. Aber: „In diesen Locations hat mein Vater in den wilden Sechzigern mit den Dakotas die Rhythmusgitarre bearbeitet“, sagt Verena Volkmer. „Ich wüsste liebend gerne, was damals so alles abgegangen ist. Papa ist als gelernter Apotheker ein diskreter Mensch. Frühere Musikerkollegen haben allerdings bis heute Glanz in den Augen, wenn sie von den Erlebnissen rund um die Gigs schwärmen, aber leider keine Details verraten.“

Das waren die „Roaring Sixties“. Als erwähnte Dakotas (also die aus Recklinghausen) mit den Rangers und Maries – seinerzeit die profiliertesten Vertreter ihrer Zunft – bei den Beat-Festivals in der Vestlandhalle um die Rock-Krone stritten, organisiert vom legendären „Beatvater“ Kurt Oster. Spannender, als die alten Geschichten immer wieder aufzuwärmen, ist wohl die Frage, was die Beat-Ära bewirkt hat. Wie hallt sie nach? Gibt es musikalische Erben früherer Beat-Troubadoure?

Harfe ausgesucht

Womit wir wieder bei den Volkmers wären. Vater Wolfgang („Molto“) zupft die Gitarre nur noch auf der Couch. Tochter Verena ist studierte Orchester-musikerin: „Ich durfte mir im Alter von

acht ein Instrument wünschen. Das war die Harfe. Meine Eltern kamen aus dieser Nummer nicht mehr raus.“ Für dieses Saiteninstrument ist die 44-Jährige längst (fast) missionarisch unterwegs. Während ihres zehnjährigen Aufenthalts in Berlin entdeckte sie ihre zweite Leidenschaft: Kindern musikalisches Wissen zu vermitteln, auch in der Harfenklasse der Musikschule Recklinghausen. Seit September 2021 ist sie Referentin für die JeKits-Qualitätsentwicklung beim NRW-Landesverband der Musikschulen. Mit seiner Heirat der Verena Volkmer bereicherte der Profigitarrist Guido Pyka die Musikerfamiliensaga, einst in der Band Wild Years und aktuell Musiker vom Gitarren-Cello-Duo Gitello. Das Ehepaar bekam die Zwillinge Victoria



Wolfgang Volkmer prägte in den 60ern die sehr rege Beat-Szene im Vest mit. Sein Talent hat er vererbt.

und Sophie (14). Die Genetik mit der Talentgarantie erfüllte verlässlich ihren Job: Victoria hat sich die Harfe ausgesucht und wirbelt am Schlagzeug. Sophie hat sich für die Violine entschieden, die Patenonkel Raphael ihr überlassen hat. Der wiederum verdient als Orchesterwart seine Brötchen im Berliner Konzerthaus-Orchester.

Beat-Hochburg Vest

„The beat goes on“ heißt es also bei Familie Volkmer frei nach Sony & Cher, wenn auch heute in anderem Gewand. Und was ist sonst aus den alten Recken unserer Region, einst Deutschlands Beat-Hochburg, geworden? Den traditionellen Sound pflegt noch Botschek Sadowski, damals ebenfalls Dakotas, heute bei Voice Connection.

Weiter veredelt haben ihn auch die Gitarristen Raimund Ekholt (72) und Ingo Marmulla (67). Beide prägen bis heute die Musikszene. Ekholt gelang der „Saitensprung“ auf der Gitarre – das Wortspiel sei erlaubt – vom Beat und Rock zu Bossa Nova und Swing. Er ist ebenso stilsicher im Jazz zuhause. Die Fähigkeit dazu und die Liebe teilt er mit Ingo Marmulla. Es ist die Altstadt Schmiede, die die „JazzIni“ beherbergt. Marmulla ist fürs Jazz-Programm verantwortlich. Die neue Geschäftsführerin Birte Gooßes zeigt sich außerdem offen für neue Formate. Die Schmiede ist darin bewährt; Impulse für das Weltmusik-Festival „Folk im Schlosspark Herten“ wurden hier geboren. Zu den Beat-Erben zählt noch Marc Thiemann, dessen Vater bei

den Electronics wirkte.

Übrigens: Die Zeitreise einer anderen Dame wird unlängst wieder mal Recklinghausen-Süd als Ziel gehabt haben: Inga Rumpf, die Grand Dame der deutschen Rockszene, die Mitte März im Glashaus Herten gastierte. Ihr Freund Nikolaus hatte an der Theodor-Körner-Straße in Süd einen Marktstand, wo sie zeitweilig Blumen verkaufte.

Michael
Polubinski

— INFO —
www.altstadtschmiede.de
www.guidoguitar.de
www.ingarumpf.de
www.ingo-marmulla.de
www.jekits.de

Die „Dakotas“ galten als die populärste Rhythm & Blues Band in Nordrhein-Westfalen.





Die helfende Hand der Musik

Der erste Beat, das erste Kinderlied, die erste Lieblingsband – Musik kann in vielen Situationen helfen. Der Musikgarten der Diakonie macht sich das bereits bei den Kleinsten zunutze.



„Der erste Beat ist der Herzschlag der Mutter“, sagt Musiktherapeutin Judith Melis (32). Und wie geht es dann musikalisch im Leben weiter? Schwer zu sagen – vorerst auch für Rudi. Er ist erst ein Jahr alt und das erste Kind von Kim Hebben. Die 33-Jährige geht mit Rudi einmal pro Woche in den Musikgarten in Haltern, den die evangelische

Familienbildungsstätte des Diakonischen Werks in mehreren Städten im Vest anbietet. Der Kurs ist eine Offenbarung für die Mutter: „Rudi ist komplett aufgetaut“, sagt sie. Auch sie selbst profitiert von der Gruppe. „Ich lerne, was man auch zuhause alles mit dem Kind machen kann.“ Tanja Roos (49) ist seit 15 Jahren Musikgarten-Dozentin bei der

Evangelischen Familienbildungsstätte. Sie erklärt: „Wenn man früh anfängt, werden Sprache und Rhythmusgefühl gefördert, das Gehör geschult und das Sozialverhalten trainiert. Mütter, Väter oder auch Großeltern verbringen im Gegenzug eine intensive Zeit mit den Kindern. Sie können sich ausschließlich auf sie konzentrieren.“ Was während der

Coronazeit für Tanja Roos besonders auffällig war: „Die fehlenden Kontakte schwächen die Sozialkompetenz enorm. Man sieht die Unterschiede deutlich.“

Musik als Therapie

Musiktherapeutin Judith Melis arbeitet an der LWL-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Marl-Sinsen mit psychisch belasteten Jugendlichen. Sie kann die positive Wirkung von Musik auf Menschen von frühester Kindheit an und besonders in der Pubertät nur bestätigen: „Musik hat in der Welt der Jugendlichen einen sehr hohen Stellenwert. Sie selbst befinden sich in der Phase der Identitätsentwicklung. Wer bin ich? Was sind meine

Musik ist eine gute Basis fürs Leben. Deswegen richten sich die Musikgartenkurse der Evangelischen Familienbildungsstätte schon an die Jüngsten.



Werte? Sie identifizieren sich mit den Musikern und Musikgruppen und mit den Songtexten. Hier fühlen sie sich verstanden. Das kann ich in der Therapie gut aufgreifen. Ich kann gucken: Wo liegen die Interessen und Fähigkeiten der Patienten, welche Instrumente interessieren? Wollen sie singen? Über diesen Weg lässt sich Selbstvertrauen stärken,

vielleicht auch Eigeninitiative und das Achtsamkeitserleben fördern. Was kann ich für mich selbst tun, was tut mir gut? Wir schauen zusammen, was wir machen können.“ Doch nicht nur, wenn es den Jugendlichen schlecht geht, sei die musikalische Erfahrung wichtig: „Sich selbst etwas Gutes tun, Achtsamkeitsübungen, Selbstfürsorge helfen auch, wenn es einem gut geht. Dann bist Du umso gefestigter.“ Studien zeigten, so Melis: Musik kann sich positiv auf den gesamten Körper auswirken – von der Atmung über den Blutdruck bis zur Körpertemperatur. Je nach Rhythmus, Tempo oder Tonart kann Musik beruhigen oder aktivieren. Praktischen Nutzen kann Musik langfristig ebenfalls haben. Auch das sei erforscht. Sie fördere im Hinblick auf den beruflichen Erfolg die sogenannten Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Kreativität, Durchsetzungsvermögen und mehr.

Das Beste fürs Kind

Die Frauen aus der Musikgarten-Gruppe wollen natürlich das Beste für ihre Kinder. Der 13 Monate alte Leo hat blitzschnell gelernt, wann sein Name gesungen wird, erzählt seine Mutter Lisa Pieper (32). Lena Tappe (33) erlebt Ähnliches mit Aenne (11 Monate). „Bevor wir in den Musikgarten gehen, singe ich ihr das Begrüßungslied vor. Da ist sie schon total begeistert.“ **D. Hojczyk**

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

Die Ev. Familienbildungsstätte
des Diakonischen Werks bietet im Kirchenkreis Recklinghausen 14 Musikgarten-Kurse für unterschiedliche Altersstufen an.

Bachstraße 22 · Marl · Tel. 02365 92484-0
MO–MI, 9 bis 12 Uhr, DO 15.30–18 Uhr
fbs@diakonie-kreis-re.de

3 Fragen an ...

JUDITH

MELIS



Mit welcher Zielgruppe arbeiten Sie?

Es geht um psychisch belastete Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, die ein Problem damit haben, Affekte zu regulieren, sich zum Beispiel selbst verletzen. Oder Jugendliche, die unter depressiven Episoden leiden, Persönlichkeitsentwicklungsstörungen allgemein.

Was bewirkt Musik ganz konkret?

Der Körper schüttet Endorphine aus, die auch als Glückshormone bekannt sind. Gleichzeitig verringert Musik das Stresshormon Cortisol. Das haben Studien gezeigt. Die Wirkung hängt auch von der Art der Musik ab: Aktives Musizieren auf Schlagzeug oder Trommel sowie Gesang können Anspannung reduzieren. Sanfte Klänge von Glocken, Ocean Drum oder Klavier können entspannen und positive Stimmung unterstützen. Musik ist nicht nur "passives" Hören, sondern viel mehr. Die Patienten lernen, Musik als „Skill“ bewusst in ihrem Alltag einzusetzen. In der Musiktherapie haben sie viele Möglichkeiten, sich an verschiedenen Instrumenten auszuprobieren.

Welchen Stellenwert hat Musiktherapie?

Die Musiktherapie hat neben Kunst-, Sport- oder Ergotherapie einen festen Platz. Alle Fachtherapien sind ein ergänzendes Angebot zur Psychotherapie auf den Stationen. Fachtherapien sind Einladungen an die Patientinnen und Patienten, Entwicklungsprozesse in Gang zu bringen.

—INFO—
www.lwl-klinik-marl.de

Ein Vest für Klavierfreunde

Das Klavierfestival Ruhr kommt ins Vest! In Herten erklingt Schuberts Winterreise, in Recklinghausen tritt der Pianist Michel Camilo auf.

🔑 Orchesterkonzerte, Lieder-Abende, Konzerte für Kinder und ungewöhnliche Formate, z.B. in der JazzLine – mit diesen und zahlreichen weiteren Veranstaltungen

begeistert das Klavierfestival Ruhr seit

Jahrzehnten sein Publikum. Einer der Veranstaltungsorte ist – wie zuvor schon oft – Schloss Herten. „Mit dem höchst aufmerksamen Publikum auf Schloss Herten teile ich seit 27 Jahren eine besondere Liebe zum Klavier-Lied“, verrät Prof. Franz Xaver Ohnesorg, Intendant des Klavierfestival Ruhr. Der Veranstaltungsort biete nicht nur gute Probemöglichkeiten für die Künstler, „das Wasserschloss in seinem wunderschönen Park lässt jedes Konzert zu einem ganzheitlichen Erlebnis werden“. Diesmal werden sich in Herten der

deutsche Bariton Benjamin Appl und der legendäre britische Pianist Graham Johnson mit ihren Zuhörern auf die Winterreise von Franz Schubert begeben. Dabei bringt Johnson seinen riesigen Erfahrungsschatz als Liedpianist ein. Im Jahr 2001 erhielt er den Preis des Klavier-Festivals Ruhr für sein Lebenswerk, bei dem er nun zum 52. Mal zu erleben ist.

„Wir sind vielen unserer Künstler schon seit langem verbunden“, erklärt Prof. Franz Xaver Ohnesorg. Viele von ihnen seien sozusagen Stammgäste. So gab im



Der Bariton Benjamin Appl (l.) gilt als „der vielversprechendste der heutigen Nachwuchsliebslieder“. Graham Johnson (2.v.l., im Foto mit Sophie Rennert und Ben Johnson) ist Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2001.



Laufe der Jahre Pierre-Laurent Aimard 29 Konzerte; Martha Argerich stand ebenfalls 29-mal, Daniel Barenboim 30-, Rudolf Buchbinder 20- und der inzwischen leider verstorbene Chick Corea 16-mal auf den Bühnen des Festivals. „Diese Aufzählung im Alphabet der Großen der Klaviermusik ließe sich beliebig lang fortsetzen“, sagt der Intendant. Daher stehe das diesjährige Klavierfestival Ruhr unter dem Motto „Lebenslinien“. Auch sind 2022 erneut 15 junge Pianisten für ihre Debüts zum Klavierfestival Ruhr eingeladen: „Dies erweist sich als eine überaus wirksame Förderung für die weitere Karriere dieser jungen Künstler.“ Die Abschlussveranstaltung des diesjährigen Klavierfestival Ruhr findet ebenfalls im Vest statt, und zwar in Recklinghausen: „Das dortige Festspielhaus mit seinem grandiosen Foyer hat eine hervorragende Atmosphäre“,

sagt Intendant Prof. Ohnesorg. „Hier wird im Juli der facettenreiche Pianist und Komponist Michel Camilo auftreten.“

Das Klavierfestival

Das Klavierfestival Ruhr ist das kulturelle Leitprojekt des 1989 gegründeten Initiativkreises Ruhr. Durch dessen tatkräftige Unterstützung konnte sich die Veranstaltung zum weltweit größten Klavierfestival entwickeln: Konzerte an 24 Spielorten im Ruhrgebiet und 63 Veranstaltungen stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Oft konnten die Organisatoren bisher, einschließlich der Nacht der Industriekultur, bis zu 50.000 Besucher willkommen heißen. Ermöglicht wird die Reihe auch durch das Engagement der Hertener Stadtwerke und der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet (AGR).

Dr. Ramona Vauseweh

Zwei Partner für Kultur im Vest

„Die Hertener Stadtwerke legen großen Wert auf die Förderung von Kunst und Kultur in Herten“, begründet Geschäftsführer Thorsten Rattmann das Engagement. „Daher freuen wir uns, gemeinsam mit der AGR das Klavierfestival Ruhr im tollen Ambiente des Schlosses Herten zu ermöglichen.“ AGR-Geschäftsführer Joachim Ronge ergänzt: „Gemeinsam organisieren wir seit Jahren das Open Air Sommerkino, und gemeinsam unterstützen wir das Klavierfestival Ruhr in Herten und leisten so einen Beitrag zum kulturellen Erleben für die Hertener Bürgerinnen und Bürger.“

Thorsten Rattmann (o.), Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke, und Joachim Ronge, AGR-Geschäftsführer



Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

METROPOLE
RUHR
AGR GRUPPE

— INFO —

Klavierfestival Ruhr
www.klavierfestival.de

9. Mai Schloss Herten
Graham Johnson und Benjamin Appl:
Franz Schubert, Winterreise

9. Juli Festspielhaus Recklinghausen
Michel Camilo: Abschlusskonzert JazzLine

Diese und weitere Konzerte buchbar über
www.klavierfestival.de/
konzertkalender
oder Hotline 0201 8966866



Mögen die Spiele beginnen!

Die Ruhrfestspiele sind zurück! Mit rund 220 Veranstaltungen – von Kabarett, Musik und Tanz über Theater und Literatur bis zum Familienprogramm. Mehr als 650 Künstlerinnen und Künstler aus rund 20 Ländern machen Recklinghausen von Mai bis Anfang Juli zum kulturellen Zentrum. Dabei ist auch Soulsängerin Imany (Bild). Spätestens seit „Don't Be So Shy“ kennt Europa die eindringliche, kraftvolle Stimme der französischen Sängerin mit afrikanischen Wurzeln. Ihre Deutschlandpremiere geben Colossus rund um die australische Choreografin Stephanie Lake. Sie füllen die Bühne mit einer lebendigen Masse aus fast 50 Tänzerinnen und Tänzern, die sich als eine Einheit bewegen. Mit Klischees der Märchenwelt räumt das Stück „Es war keinmal oder: Das Märchen von der Normalität“ auf. Das Ensemble des Theaters Hora mit Henrike Iglesias hinterfragt Konzepte von Schönheit und nimmt Märchen nach allen Regeln der Kunst auseinander. DakhaBrakha überzeugen mit osteuropäischer Roots-Musik aus Kiew: Die „ethnic-Chaos“-Band kreiert Klangwelten an der Schnittstelle von ukrainischer Folklore und Theater. Ein weiteres musikalisches Highlight: das Sparkassen-Clubraum-Finale am 1. Mai auf dem Hügel. „Ich freue mich, dass die Ruhrfestspiele nach zwei Jahren endlich wieder ein Ort der direkten, persönlichen Begegnung sein werden“, sagt Intendant Olaf Kröck. Ein Stück Normalität und Freiheit – nicht selbstverständlich in den aktuellen Zeiten.

Viele weitere Tipps finden Sie auf den folgenden Seiten. **JvG**

— INFO —
www.ruhrfestspiele.de

**Der Terminkalender fürs Vest –
präsentiert von:**

**Hertener
Stadtwerke** 
Leistung voller Leben

Diakonie 
**im Kirchenkreis
Recklinghausen**

 **Sparkasse
Vest Recklinghausen**



Foto: Eugenio Recuenco

April | Mai | Juni

NEBBIA FESTIVAL

Kunst ist Frauensache

Zwischen Golden-Age-Sound, Akrobatik und philosophischen Choreos: Diese Künstlerinnen zeigen bei den Ruhrfestspielen, welche Talente in ihnen schlummern.



Joyce Nuhill

„She Came From The Past To Get You Jazzed!“ lautet das Motto von Joyce Nuhill. Die Sängerin vereint den Sound vom Golden-Age-Hollywood mit den Anfängen des Souls und kombiniert sie mit modernem R’n’B. Künstlerinnen wie Sade, Missy Elliott und Nicki Minaj inspirieren ihre Musik, die den Glamour einer längst vergangenen Zeit wieder aufleben lässt.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

**Montag, 16.05. bis
Mittwoch, 18.05., 20 Uhr**

Sparkasse Vest Recklinghausen
(Herzogwall 5)



Maika

Maika Küster und ihre Band bestechen mit eingängigen und zugleich anspruchsvollen Klängen. Mal balladenhaft, mal rockig und immer intuitiv. Die Stimme der Lead-Sängerin schwankt zwischen zerbrechlich-melancholisch und energetisch-druckvoll. Ihre Lieder berichten von Vergänglichkeit und Tod, von Lust und Sinnlichkeit. Zuhörerinnen und Zuhörer erkennen hier: Das Leben ist die Mühen noch immer wert.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

Freitag, 20.05., Samstag, 21.05., Montag, 23.05., 20 Uhr

Sparkasse Vest Recklinghausen (Herzogwall 5)



Fotos: Delicate Photography, Marcus Engler, Büllert Kirschbaum, Siegersbusch, John Hogg

Metromara

Grooves zwischen nonchalanten Soulbeats, jazziger Verspielt-heit, smoothen Baselines und verqueren Klanggeschichten– so klingt Metromara. Mit Fingerspitzengefühl und kraftvoller Eleganz trägt Sängerin Mara Minjoli Eigenkompositionen vor, die von Charles Mingus, Carmen McRae und Stevie Wonder beeinflusst wurden.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

—INFO—

Mittwoch, 25.05., bis Freitag, 27.05., 20 Uhr

Sparkasse Vest Recklinghausen (Herzogwall 5)



Gaia – Sane again?

In einer Welt, die von einer Krise in die nächste stolpert, hält Performerin Sabeth Dannenberg die Hoffnung weiterhin hoch: Im „Labor für Utopische Imagination“ entführt sie uns in die geheimnisvolle Welt unterirdischer Pilznetzwerke. Mit vertikalen Choreografien in vier Metern Höhe am Chinesischen Mast, in einem poetischen Bühnenbild aus beleuchteten Papierkunstwerken, begeben sich Künstlerin und Publikum auf die Suche nach der Antwort auf die Frage „Can we make our planet sane again?“.

—INFO—

Sonntag, 22.05. & Montag, 23.05., 20 Uhr

Halle König Ludwig 1/2

Dada Masilo's The Sacrifice

In ihrer Neuschreibung von Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ durchkreuzt und dekonstruiert Choreografin Dada Masilo europäische und afrikanische Stereotypen. Sie löst sich von der ursprünglichen Geschichte und stellt vielmehr die Frage, was wir in unserem täglichen Leben opfern. Ein emotionales Werk mit ausdrucksstarken Bildern, das Masilo mit elf Tänzerinnen und Tänzern ihres eigenen Ensembles aus Johannesburg präsentiert.

—INFO—

**Samstag, 04.06., bis
Montag, 06.06., 20 Uhr**

Ruhrfestspielhaus, Kleines Haus





Pack die Badehose ein!

**Familie Müller hat das Spaßbad im Copa Ca Backum
direkt nach der Neueröffnung getestet.
Fazit: extrem spaßig und familientauglich.**



Endlich wieder ins Copa Ca Backum: Familie Müller hat auf die Wiedereröffnung gewartet.

🔑 Mit großer Erwartung hatte Familie Müller der Wiedereröffnung des Spaßbades Copa Ca Backum in Herten entgegengesehen. „Wir haben uns immer gefragt, wann macht das Copa endlich wieder auf, und waren ganz gespannt auf das neue Bad“, erzählt Maja Müller. Die Erwartungen sollten sich beim ersten Besuch des Spaßbads erfüllen. Maja Müller ist praktisch mit dem Copa aufgewachsen. Bereits im Alter von sechs Jahren kam sie regelmäßig gemeinsam mit ihren Brüdern hierher. Und als sie vor vier Jahren ihren Sohn Iliyas bekam, waren die Besuche ein fester Bestandteil der Freizeitplanung. „Wir haben uns hier mit meinen Brüdern und ihren Familien getroffen und ganze Tage gemeinsam verbracht“, erzählt die 26-Jährige.

der Wiedereröffnung des Bades mit an Bord. Gemeinsam wurde alles in Augenschein genommen, und bereits beim Umziehen war die Familie von dem neu gestalteten Umkleidebereich hellauf begeistert. Wurde die Umkleide in der Vergangenheit von mehreren Familien gleichzeitig genutzt, so steht heute jeder Familie eine eigene Umkleide zur Verfügung. „So eine geräumige Umkleide mit Wickeltisch nur für uns“, erzählt Maja Müller begeistert. „Da können wir uns in Ruhe umziehen und müssen nicht ständig aufpassen, was Iliyas gerade macht.“

Hinein ins kühle Nass

Im Innenbereich des modernen Bads setzt sich das familienfreundliche Konzept fort. Wo vorher nur ein kleinerer Wasserspielplatz zur Verfügung stand, gibt es jetzt mehrere Wasserspielplätze für Kinder jeden Alters. Iliyas zieht es sofort zur „Wasserspielzone“. Dort werden seine Plastikdinosaurier erstmal ins kühle Nass geschickt. Er ist so begeistert, dass er am liebsten bleiben möchte – bis er gemeinsam mit Papa Sergej den „Action-Wasserspielplatz“ entdeckt. Auf der 148 Quadratmeter großen Spielfläche gibt es Wasserkanonen, kleine Kippeimer, die sich in regelmäßigen Abständen mit Wasser füllen, und als weitere Attraktion einen riesengroßen Kippeimer, dessen 300 Liter Wasser regelmäßig über die gesamte Spielfläche schwappt und für viel Lachen sorgt. „Mehr, Papa, bitte“, lacht Iliyas jedes Mal, wenn sich ein Eimer über die beiden ergießt. Wer von den kleinen Besuchern für das neue Highlight, der 80 Meter langen Racer-Doppelrutsche, noch etwas üben möchte, dem stehen hier drei

weitere Rutschen mit dreieinhalb bis 18 Metern Länge zur Verfügung. Auch Iliyas möchte gerne die Racer-Rutsche ausprobieren. „Kommt auf die große Rutsche“, bittet er seine Eltern an, und so gehen alle gemeinsam zur Racer-Doppelrutsche. Mama Maja wartet mit dem kleinen Milan am Ausgang der Rutschtunnel auf die beiden. „Das Copa Ca Backum ist in unserer Region schon etwas ganz Besonderes“, erzählt sie während der Wartezeit.

Wellness für die ganze Familie

Nach der aufregenden Rutschpartie entspannen alle erstmal gemeinsam im Erlebnisbecken auf einer der Massageliegen. Auch Milan genießt das warme Wasser und den Trubel sichtlich. „Der hat hier Spaß“, kommentiert Sergej Müller das begeisterte Plantschen von Milan im Wasser. Wer es noch wärmer mag, kann entweder ins 34 Grad warme Solebecken im Außenbereich wechseln oder sich im 36 Grad warmen Whirlpool durchsprudeln lassen. Für Familie Müller steht auf jeden Fall fest, dass „dies mit Sicherheit nicht der letzte Besuch im Copa war“. Maja Müller fügt noch hinzu, dass sie dann „auf jeden Fall auch einen Besuch mit Iliyas im Wasserflöhe-Kinderclub geplant hat“. Und der nickt begeistert und kann den nächsten Besuch kaum abwarten.

Christine Alder

Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

— INFO —

Copa Ca Backum

Teichstraße/Über den Knöchel, Hertel
www.copacabackum.de



Geräumig: Die neuen Familienumkleiden haben reichlich Platz.

Viele Veränderungen

Während der Umbaupause veränderte sich nicht nur im Spaßbad einiges, sondern auch bei Familie Müller standen Veränderungen ins Haus. Ehemann Sergej Müller machte sich als Elektromeister selbstständig und die Familie bekam weiteren Nachwuchs, den heute sieben Monate alten Sohn Milan. Dieser war natürlich beim ersten Besuch nach

Die neue Racer-Doppelrutsche ist eines der vielen neuen Highlights im Spaßbad.



Exklusiv eintauchen!

VEST ERLEBEN verlost 20 Karten für die Ruhrfestspiele!

Die Gewinnspielfrage: Wie lang ist die Racer-Doppelrutsche im Copa Ca Backum?

Frage beantworten und gewinnen – mit Unterstützung unserer Herausgeber und der Ruhrfestspiele:

Diakonie
im Kirchenkreis
Recklinghausen

Sparkasse
Vest Recklinghausen

Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

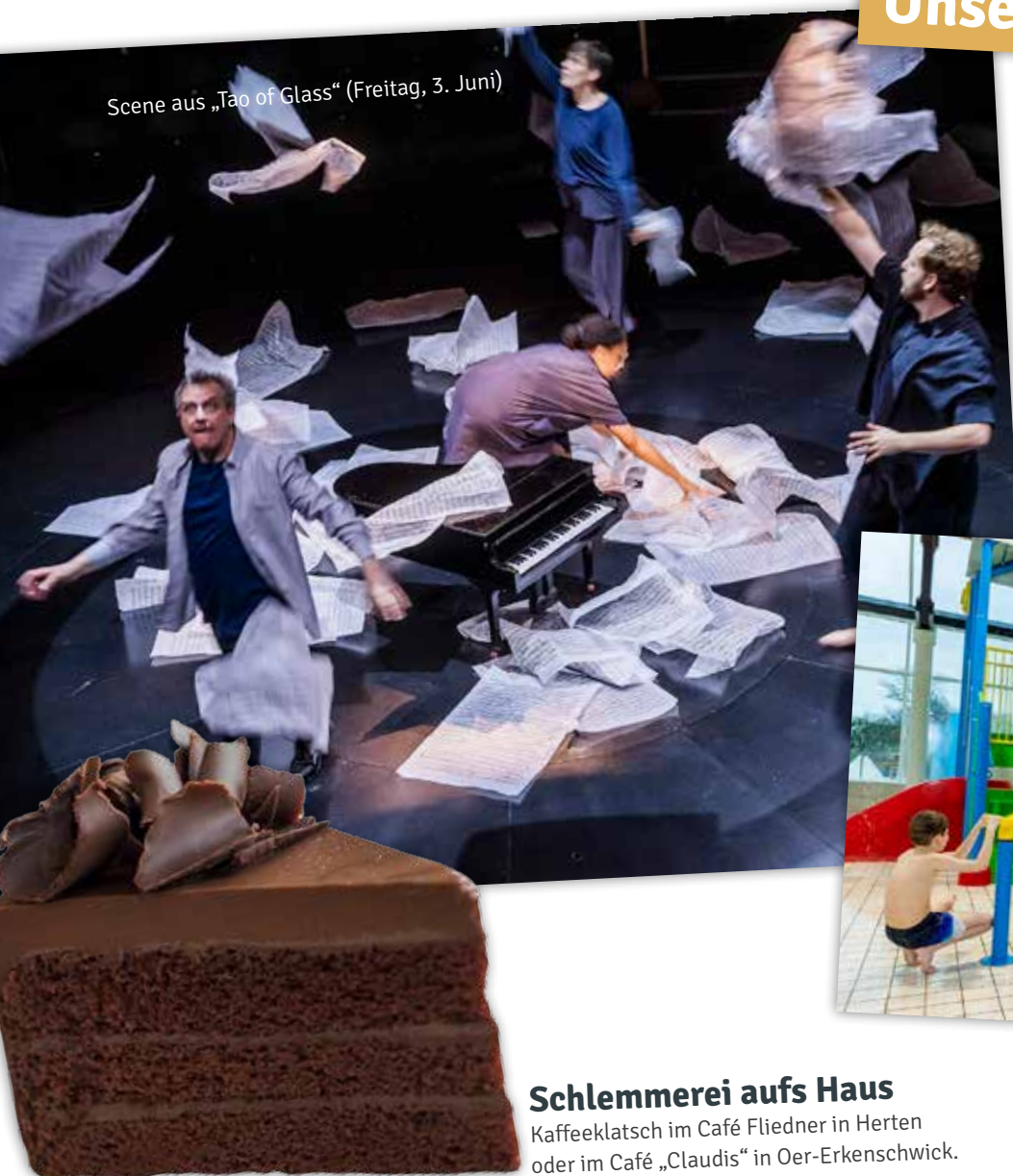
Unsere Preise

Scene aus „Tao of Glass“ (Freitag, 3. Juni)

Hoch lebe die Kunst

Pro Veranstaltung gibt es 2 × 2 Karten für die Ruhrfestspiele zu gewinnen! Mit dabei: Bertolt Brechts Klassiker „Die Dreigroschenoper“ oder „Tao of Glass“, ein einzigartiges Musikexperiment. Die Termine im Überblick:

- „Joyce Nuhill“, Mittwoch, 18. Mai
- „Maika“, Montag, 23. Mai
- „Metro Mara“, Freitag, 27. Mai
- „Die Dreigroschenoper“, Mittwoch, 8. Juni
- „Tao of Glass“, Freitag, 3. Juni



Schlemmerei aufs Haus

Kaffeeeklatsch im Café Fliedner in Hertener oder im Café „Claudis“ in Oer-Erkenschwick.



Wasserspaß Deluxe

Jetzt geht's ins neue Copa Ca Backum! Mit einem Gutschein im Wert von 50 Euro!

Teilnahmebedingungen

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie die Lösung bis zum 31.05.2022, an gewinnspiel@rdn-online.de. Die Teilnahme ist nur innerhalb des Teilnahmezeitraums möglich. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse sowie Ihre Telefonnummer für die Gewinnbenachrichtigung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weiterführende Teilnahmebedingungen unter: www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel

Frühling im Anmarsch

Mit Regiofreizeit die schönste Jahreszeit genießen: 3 Tipps



regiofreizeit.de



Die Römer-Lippe-Route: Fahr(rad)spaß bis nach Xanten entlang der Lippe.

Tipp 1 Mit dem Fahrrad über die Römer-Lippe-Route



Die insgesamt 295 Kilometer lange Hauptroute beginnt am Hermannsdenkmal in Detmold und führt durch den Kreis Recklinghausen bis nach Xanten. Auf dem Weg befinden sich spannende Römerstätten wie das LWL-Römermuseum und die Römerbaustelle Aliso in Haltern am See. Entlang der Lippe führt die Route an Orte, an denen der Fluss und die Natur nachhaltig geschützt werden. Die Römer-Lippe-Route ist in weiten Teilen barrierefrei, weshalb sie 2020 als erster touristischer Radfernweg Deutschlands nach den Kriterien der bundesweiten Kennzeichnung „Reisen für Alle“ zertifiziert wurde.



Tipp 2 Lust auf das Dattelner Meer?



Die Wandertour Dattelner Blaue Acht punktet mit einer besonderen Atmosphäre. Hier befindet sich der weltgrößte Kanalknotenpunkt.



Tipp 3 Der Ketteler Hof startet die Sommersaison!



Familien mit Kindern können in 50 Spiellandschaften klettern, spielen, springen und schaukeln. Hier kommen Bewegung und Spiel unter freiem Himmel zusammen.



Highlights

RECKLINGHAUSEN

Sparkassen-Clubraum-Finale auf dem Hügel

Die Finalisten der Sparkassen-Clubraum-Contest-Reihe spielen Open Air. Mit dabei: Die Bands Naia Skaia, Bring your own beer, Im freien Fall, Bexy Sitch.

🎵 **Sonntag, 01.05. | 12 Uhr | Auf dem Hügel; Wiese am Ruhrfestspielhaus**

unterstützt durch: Sparkasse Vest Recklinghausen

CASTROP-RAUXEL

Hollandmarkt 2022

Holländische Waren, Oldtimer zum Bestaunen, ein Kinderkarussell und Marching-Band-Musik – der Hollandmarkt läutet den Frühling im Vest ein.

🌸 **Sonntag, 01.05. | 12 Uhr | Europahalle Castrop-Rauxel**

DATTELN

MAMMA MIA! – Die Muttertagsshow

Eine charmante Alternative zur klassischen Pralinschachtel oder dem Blumenstrauß.

🎭 **Sonntag, 01.05. | 18 Uhr | KatiELLi Theater**

WALTROP

Mittelalterliches Gaudium – Mittelaltermarkt

Das mittelalterliche Marktspektakel mit Musik, Ritterspielen und Gauklern versetzt die Gäste in eine andere Zeit.

🏰 **Donnerstag, 26.05., bis Sonntag, 29.05. | 12 Uhr | Moselbach Park**

RECKLINGHAUSEN

Hafenfest

Drei Tage „Urlaub vor der eigenen Tür“: Das Hafenfest sorgt für Strandfeeling mit Cocktails, BBQ und sommerlichen Beats.

🌊 **Freitag, 03.06., bis Sonntag, 05.06. | 16 Uhr | Stadthafen Recklinghausen**

unterstützt durch: Sparkasse Vest Recklinghausen

OER-ERKENSCHWICK

AOK Firmenlauf

Ihr seid fit wie ein Turnschuh? Dann nichts wie los nach Oer-Erkenschwick zum großen AOK-Firmenlauf!

🏃 **Donnerstag, 09.06. | Zeche Ewald Fortsetzung**

unterstützt durch: Sparkasse Vest Recklinghausen

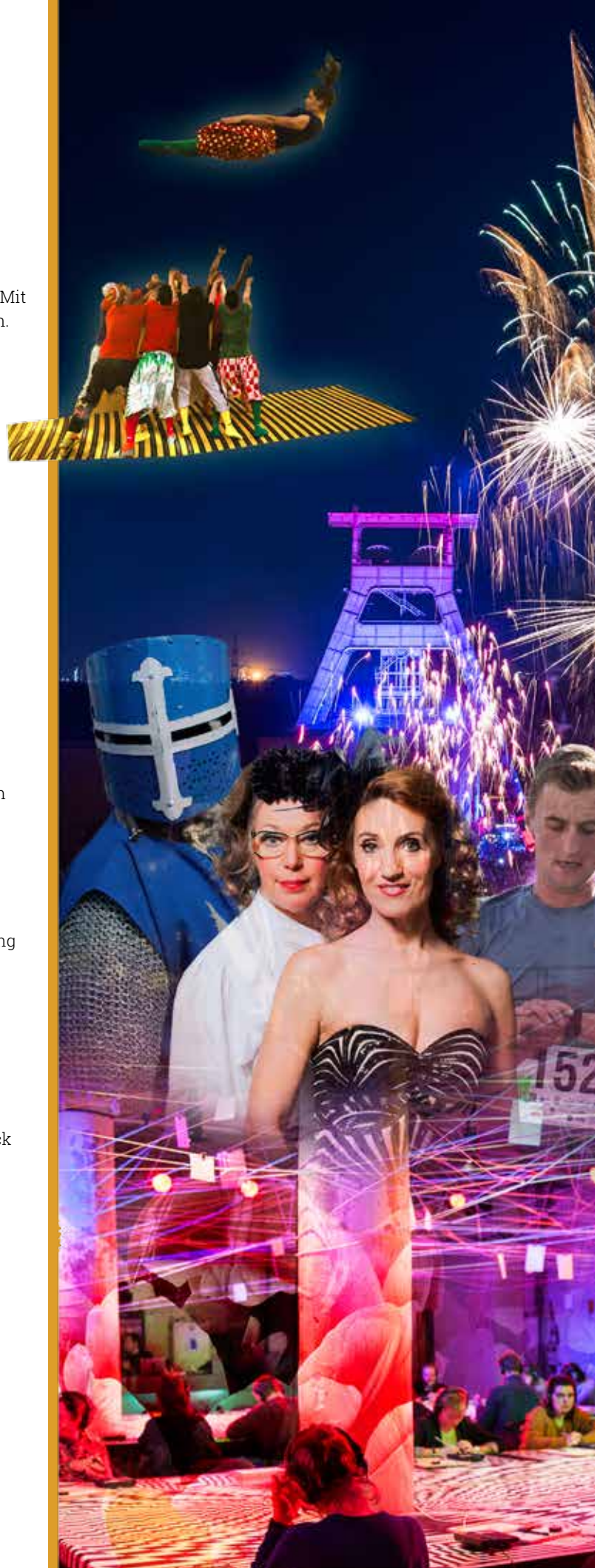
CASTROP-RAUXEL

Premiere: Elektrolurch im Sonderzug

Eine musikalische Reise durch die deutsche Rockmusik von Peter Kraus über Kraftwerk und Nena bis hin zu Silly und Udo Lindenberg.

🎵 **Freitag, 10.06. | 19:30 Uhr | Parkbad Süd**

🎵 MUSIK 🏠 KULTUR 🏃 SPORT & FREIZEIT
🌟 FESTE & PARTYS 👨‍👩‍👧 KINDER & FAMILIEN





DORSTEN

Landpartie

Ein buntes Programm voller Kunst, Kultur und Genuss lockt zum 17. Mal zur Landpartie auf Schloss Lembeck.

📅 **Donnerstag, 16.06., bis Sonntag, 19.06. | 10 Uhr | Schloss Lembeck**

CASTROP-RAUXEL / DORSTEN / HERTEN / RECKLINGHAUSEN / WALTROP

ExtraSchicht

Eine Nacht, dutzende Industriedenkmäler und Kultur: Die ExtraSchicht ist zurück und lässt Industriestätten im besonderen Glanz erscheinen.

📅 **Samstag, 25.06. | ab 17 Uhr | Parkbad Süd Castrop-Rauxel, CreativQuartier Fürst Leopold Dorsten, Schlägel&Eisen und Ewald Herten, Trainingsbergwerk und Strommuseum Recklinghausen, Schiffshebewerksmuseum Waltrop**

RECKLINGHAUSEN

Die Philosophiermaschine

Künstliche Intelligenz trifft auf Ethik und Moral: Die großen Denkerinnen und Denker des 20. Jahrhunderts erwachen in einer O-Ton-Montage zum Leben.

📅 **Donnerstag, 12.05., 19:00 Uhr, bis Sonntag, 15.05., 20:30 Uhr | Halle König Ludwig 1/2**

RECKLINGHAUSEN

FIQ! (Wach auf!)

Akrobatik und Tanz, farbintensive Bilderwelten, mitreißende Action, laute Beats und eine energiegeladene Lichtershow.

📅 **Donnerstag, 09.06. | 20:30 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Kleines Haus**

RECKLINGHAUSEN

Exit

Mit Heißluftballon, Akrobatik und Charme sorgt der Cirque Inextremiste für einen phänomenalen Abschluss der Ruhrfestspiele.

📅 **Samstag, 11.06. | 21:30 Uhr | Stadion Hohenhorst**

RECKLINGHAUSEN

Mehrfach diskriminiert und trotzdem sexy

Der Aktivist Gianni Jovanovic und die Journalistin Oyindamola Alashe berichten aus ihrer Kindheit zwischen Rassismus und Selbstermächtigung, musikalisch begleitet von Celina Bostic.

📅 **Samstag, 14.05. | 19:30 Uhr | Festspielzelt**

RECKLINGHAUSEN

📖 Sulaiman Masomi: „Kunterbunt & farbenblind“

Slam-Poetry plus Musik, Comedy, Kabarett und Einblicken in die menschliche Psyche – eine Mischung aus einem multikulturellen Alltag.

Samstag, 24.05. | 20 Uhr | Sparkasse Vest Recklinghausen

unterstützt durch:  Sparkasse Vest Recklinghausen

Termine

DONNERSTAG | 14.04.

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**
„Frankreich im Glas“
Weinprobe
Buchhandlung Musial

SAMSTAG | 16.04.

 **DATTELN | 9:30**
Rennrad Basic Training für
Radsport-Einsteiger
Bikestation Am Stimberg im
Jammertal

 **OER-ERKENSCHWICK | 15:00**
Osterfeuer mit Livemusik
JOE e.V.

MONTAG | 18.04.

 **CASTROP-RAUXEL | 15:00**
Radio Ruhrpott – Das
Ruhrical
Stadthalle

MITTWOCH | 20.04.

 **RECKLINGHAUSEN | 16:00**
Digitales Bilderbuchkino
Stadtbibliothek

DONNERSTAG | 21.04.

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**
Ein lyrischer Abend auf den
Spuren von Annette von
Droste-Hülshoff
Stadtbibliothek

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**
A Night Of Queen
Stadthalle

Freitag | 22.04.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Scorched Oak / Kaozzz
Konzzept
Backyard Club

MONTAG | 25.04.

 **MARL | 19:30**
Rock The Circus – Musik für
die Augen
Theater Marl

Dienstag | 26.04.

 **DORSTEN | 16:00**
Rotkäppchen und Herr Wolff
Aula St. Ursula Realschule

MITTWOCH | 27.04.

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**
Bernd Stelter „Hurra! Ab
Montag ist wieder
Wochenende“
Europahalle Castrop-Rauxel

DONNERSTAG | 28.04.

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**
Dennis aus Hürth – Vol. 3
„Wenn ich Du wär, wär ich
doch lieber ich!“
Europahalle Castrop-Rauxel

 **DATTELN | 19:30**
NachtSchnittchen
KaTiELLi Theater

 **HERTEN | 20:07**
Moritz Netenjakob & Serhat
Dogan: „Schwager Party“
Glashaus

Freitag | 29.04.

 **DATTELN | 19:30**
Wenn Rosenblätter fallen
KaTiELLi Theater

Freitag | 29. – 30.04.

 **WALTROP | 19:30**
Konzert: „Fight for your
Right“ mit NO ID
Blue Inn, Hochstraße 67

 **HERTEN | 20:00**
Hurra, wir leben noch: Die
internat. Travestie-Show
Revue Palast Ruhr

SAMSTAG | 30.04.

 **HERTEN | 19:00**
Tanz in den Mai
Bauer Südfeld

 **MARL |**
Tanz in den Mai
Schillerstraße 1

 **RECKLINGHAUSEN | 21:00**
Tanz in den Mai bei Boente
Suberg's bei Boente

 **WALTROP | 19:30**
Tanz in den Mai mit
Seven Cent
Stadthalle Waltrop

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**
WDR4 sing(t) mit Guido
Stadthalle

 **CASTROP-RAUXEL | 21:00**
Tanz in den Mai
Borghagener Straße 19

 **DORSTEN | 21:00**
Tanz in den Mai 90' Edition
Galerie der Traumfänger

 **DORSTEN | 18:00**
Kulinarisch musikalischer
Südafrika Abend
Cookie's Veggies

SAMSTAG | 30.04. – 07.08.

 **RECKLINGHAUSEN | 17:00**
Flo Kasearu – Flo's
Retrospective – Vernissage
Kunsthalle Recklinghausen

SONNTAG | 01.05.

 **CASTROP-RAUXEL | 12:00**
Hollandmarkt 2022
Europahalle Castrop-Rauxel

 **DATTELN | 18:00**
MAMMA MIA – Die
Muttertags-Show
KaTiELLi Theater

 **DORSTEN | 11:00**
Filmmatinee
Central Kino Dorsten

 **RECKLINGHAUSEN | 12:00**
1. Mai auf dem Hügel
Ruhrfestspielplatz/ Hügel

SONNTAG | 01.05. – 04.06.

 **RECKLINGHAUSEN**
Reden mit ...
Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 01. – 08.05.

 **RECKLINGHAUSEN**
Das fünfte Rad
Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 01. – 08.05.

 **RECKLINGHAUSEN**
Künstlergespräch: William
Kentridge
Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 01.05. – 12.06.

 **RECKLINGHAUSEN | 15:00**
The people of ... Reckling-
hausen Süd
Recklinghausen Süd
(Bochumer Straße)



DORSTEN

Kulinarisch musikalischer Südafrika-Abend
Samstag, 30.04. | 18 Uhr | Cookie's Veggies
Cookie's Veggies zaubert einen unvergesslichen
Abend mit veganen Spezialitäten und Klängen
aus Südafrika.

Dienstag | 03.05.

 **WALTROP | 19:00**
Dr. Margot Käßmann:
Geschwister der Bibel –
Geschichten über Zwiß
und Liebe
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum/
Dreifaltigkeitskirche,
Anmeldung bei der VHS
Waltrop

 **DORSTEN | 18:00**
Ölmalerei: Aufbaukurs
VHS Dorsten

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**
Eröffnungsrede von Sharon
Dodua Otoo
Ruhrfestspielhaus

Dienstag | 03. – 06.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**
SIBYL
Ruhrfestspielhaus

Dienstag | 03. – 08.05.

 **RECKLINGHAUSEN**
Künstlergespräch: Romeo
Castellucci
Digitales Ruhrfestspielhaus

Dienstag | 03.05. – 12.06.

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**
Pawaaraibu – filling the
vacuum
Foyer des Ruhrfestspielhauses

MITTWOCH | 04.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**
Partei ergreifen! – „Working
Class“
Digitales Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 04. – 06.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:30**
Bros
Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 05.05.

 **DATTELN | 19:00**
Vor 70 Jahren: Der
Schuman-Plan als
Initialzündung der
europäischen Einigung
Buchhandlung Bücherwurm,
Anmeldung bei der VHS
Datteln

 **DATTELN | 17:30**
Ausstellung „Renaturierung
der Emscher“
VHS Datteln

DONNERSTAG | 05. – 07.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**
Narrenschiff
Festspielzelt

DONNERSTAG | 05. – 08.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
China Series
Halle König Ludwig 1/2

DONNERSTAG | 05. – 15.05.

 **RECKLINGHAUSEN**
Western Dreams and Eastern
Promises
Digitales Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 07.05.

 **HERTEN | 20:00**
Hurra, wir leben noch: Die
internationale Travestie -
Show
Revue Palast Ruhr

 **OER-ERKENSCHWICK | 10:00**
Workshop: Selbstbild – Ich
bin richtig, so wie ich bin!
VHS Oer-Erkenschwick

 **OER-ERKENSCHWICK | 14:00**
Mosaik Workshop
VHS Oer-Erkenschwick

 **WALTROP | 20:00**
Cocktailabend mit den Two
GentsMajestics Theater
Waltrop



 **OER-ERKENSCHWICK**
Osterfeuer mit Livemusik
Samstag, 16.04. | 15:00 | JOE e.V.

Endlich wieder Osterfeuer! Die Rückkehr der
geliebten Tradition kehrt Karsamstag mit Live-
musik und leckeren Snacks zurück ins Vest.

RECKLINGHAUSEN | 16:00
3. Familienkonzert
Bürgerhaus Süd

WALTROP | 15:00
Leckeres vom Wegesrand -
Frühjahrswanderung mit der
Kräuterpädagogin
Anmeldung bei der VHS
Waltrop

SAMSTAG | 07.- 09.05.

MARL | 19:00
Lamenta
Theater Marl

SAMSTAG | 07.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Element of Crime
Ruhrfestspielhaus Kultur

WALTROP | 20:45
Bat Night - Auf den Spuren
der Fledermäuse
Anmeldung bei der VHS
Waltrop

SAMSTAG | 07.- 08.05.

HERTEN | 10:00
Blumen und Gartenmarkt
Herten Mitte

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Edgar Selge
Digitales Ruhrfestspielhaus
und Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Brot und Rosen
Festspielzelt

MONTAG | 09.05

HERTEN | 20:00
Graham Johnson | Benjamin
Appl (Bariton)
Schloss Herten

DIENSTAG | 10.05.

DATTELN | 19:00
Kann Europa Demokratie?
Und wenn ja: wie?
Buchhandlung Bücherwurm

DORSTEN | 19:00
20. Benefiz-Konzert mit dem
Bundespolizeiorchester
Hannover
Aula der Realschule St. Ursula

RECKLINGHAUSEN | 20:00
STORNO
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 10.- 11.05.

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Schön Anders
Festspielzelt



RECKLINGHAUSEN

Die Legende vom heiligen Julian

Sonntag, 01.05. | 11 Uhr | Ruhrfestspielhaus

Gustave Flauberts unbarmherzige Legende über
die Natur des Menschen, Barbarei und Verrucht-
heit, gelesen von Schauspielerinnen Fritzi Haberland.

DONNERSTAG | 12.05.

OER-ERKENSCHWICK | 17:00
Buchcafé für den Sommer
VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Florian Schroeder
Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Reportagen Live - Benjamin
von Brackel
Box im Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 12.- 14.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Annette, ein Heldinnenepos
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Die Philosophiermaschine
Halle König Ludwig 1/2

FREITAG | 13.05.

OER-ERKENSCHWICK | 19:30
Klangreise - Mit allen
Sinnen genießen
VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Carmela de Feo
Festspielzelt

FREITAG | 13. - 15.05.

MARL | 20:00
Die Pest
Theater Marl

SONNTAG | 14.05.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Johann König - Jubel,
Trübel, Heiserkeit
Europhalle Castrop-Rauxel

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Gianni Jovanovic,
Oyindamola Alashe und
Celina Bostic
Festspielzelt

OER-ERKENSCHWICK | 13:00
Schlemmen mit Spargel,
Erdbeeren und Rhabarber
Realschule, Anmeldung bei
der VHS Oer-Erkenschwick

OER-ERKENSCHWICK | 18:30
Rot- und Weißwein aus
Deutschland
VHS Oer-Erkenschwick

SAMSTAG | 14.- 16.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Dimanche
Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 15.05.

HERTEN | 17:00
Hurra, wir leben noch: Die
internat. Travestie- Show
Revue Palast Ruhr

DATTELN | 11:00
Think Global - Act Local II
Auf zum Landfrauen-Café!
VHS Datteln

WALTROP | 10:00
Open Air Büchermarkt
Marktplatz Waltrop

DORSTEN | 19:00
Duo Kravets-Kassung:
La lumière du sud
Schloss Lembeck

DORSTEN | 17:00
Segway Lippe- und
Hansetour
CreativQuartier Fürst Leopold

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Maren Kroymann & Band
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 17:30
Das Kom(m)ödchen & René
Steinberg
Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Fritzi Haberland -
„Die Legende vom heiligen
Julian“
Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 16.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Harald Schmidt im Gespräch
mit Denis Scheck
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN
Nowhere
Digitales Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 16. - 18.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Joyce Nuhill
Sparkasse Vest

MONTAG | 16.- 18.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Runners
Festspielzelt



RECKLINGHAUSEN

Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück
Dienstag, 10.05.- Mittwoch, 11.05. | 11 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Für Kai ist sein Opa ein großer Kriegsheld – doch als
beide in die Vergangenheit reisen merkt er, dass Ge-
dächtnis und Realität unterschiedliche Dinge sind...

SONNTAG | 08.05.

DATTELN | 11:00
Europa in Datteln -
Europäischer Stadtspazier-
gang
VHS Datteln

DORSTEN | 11:00
Marianisches Konzert
Kulturkirche St. Marien

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Caroline Peters
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 10.- 11.05.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Kai zieht in den Krieg und
kommt mit Opa zurück
Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 11.05.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Partei ergreifen! - „Wert-
schätzung organisieren“
Box im Ruhrfestspielhaus



RECKLINGHAUSEN

Haltung und Hoffnung – ein Gespräch
mit Dunja Hayali und Olaf Kröck

Montag, 23.05. | 20 Uhr | Ruhrfestspielhaus

Olaf Kröck spricht mit der Moderatorin und Jour-
nalistin Dunja Hayali darüber, was es bedeutet, im
Alltag Haltung zu zeigen und woher man in Krisen-
zeiten noch Hoffnung nimmt.

Termine

DIENSTAG | 17.05.

RECKLINGHAUSEN | 10:00
2. Schulkonzert:
Die kleine Meerjungfrau
Bürgerhaus Süd

DATTELN | 18:00
**„Spargel- und Erdbeer-
genuss – himmlisch und
vollwertig“**
Wolfhelschule Olfen &
Datteln, Anmeldung bei der
VHS Datteln

WALTROP | 14:00
Den Wald im Frühling erleben
Parkplatz Sportzentrum Nord,
Anmeldung bei der VHS
Waltrop

MONTAG | 17.– 18.05.

MARL | 20:00
The Hills are Alive
Theater Marl

MITTWOCH | 18.05.

OER-ERKENSCHWICK |
20:00
Isabell Varell
Stadthalle Oer-Erkenschwick

DATTELN | 17:00
Literaturcafé im Bücherwurm
Buchhandlung Bücherwurm

MITTWOCH | 18.– 20.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Wild
Halle König Ludwig 1/2

DONNERSTAG | 19.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Sandra Da Vina
Sparkasse Vest

RECKLINGHAUSEN | 20:00
**Reportagen Live – Ceridwen
Dovey**
Digitales Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 19.– 21.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:00
**Resonanzen – Schwarzes
Literaturfestival**
Festspielzelt

Freitag | 20.05.

DORSTEN | 20:00
**„Alles bleibt anders“ –
Impro-Comedy von und mit
Springmaus**
Aula St. Ursula Realschule

MARL | 20:00
Die Bullemänner
Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Mirror Strings
Christuskirche

WALTROP | 18:00
**Italienische Weinvelfalt –
Seminar mit Verkostung**
Haus der Bildung Waltrop

Freitag | 20.– 22.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Eurotrash
Ruhrfestspielhaus

Freitag | 20.– 22.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Colossus
Ruhrfestspielhaus und
Digitales Ruhrvestspielhaus

Freitag | 20. – 23.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Maika
Sparkasse Vest



RECKLINGHAUSEN VOCES8

Freitag, 10.06. | 20:30 | Christuskirche

Das britische Vocalensemble begeistert mit einer
Kombi aus klanglicher Finesse und Bühnen-
präsenz. Auf dem Programm: Stücke von Giovanni
Pierluigi da Palestrina bis Mumford & Sons.

SAMSTAG | 21.05.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Theater aus dem Bilderbuch
Stadtbibliothek

WALTROP | 10:00
**Stand Up Paddling-
Schnupperstunde**
VHS Waltrop

WALTROP | 16:00
**Stadtführung „Kohle, Kunst,
Kommerz - Waltrops Zeche
einst & jetzt“**
Zecheneingang Sydowstraße

SONNTAG | 22.05.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
DakhaBrakha
Festspielzelt

SONNTAG | 22.– 23.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
GAIA - Sane again?
Halle König Ludwig 1/2

SAMSTAG | 22. – 26.05.

**RECKLINGHAUSEN | ON
DEMAND**
**Künstlergespräch:
Stephanie Lake**
Digitales Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 23.05.

OER-ERKENSCHWICK | 18:00
**Mediterrane Sommer-
köstlichkeiten**
Martin-Luther-King-Schule,
Anmeldung bei der VHS
Waltrop

RECKLINGHAUSEN | 20:00
**Haltung und Hoffnung – ein
Gespräch mit Dunja Hayali
und Olaf Kröck**
Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 23.– 25.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Die Tagesordnung
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 24.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Paul Maar
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 24.– 25.05.

MARL | 10:30
Die Mitte der Welt
Theater Marl

MITTWOCH | 25.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Imany
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 18:00
**Partei ergreifen! - „Out of
the Box“**
Digitales Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 26.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
**Reportagen Live - Eva
Sudholt**
Box im Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 26.– 29.05.

WALTROP | 12:00
**Mittelalterlich Gaudium -
Mittelaltermarkt**
Moselbachpark

Freitag | 27.05.

HERTEN | 20:00
**Hurra, wir leben noch: Die
internationale Travestie -
Show**
Revue Palast Ruhr

CASTROP-RAUXEL | 20:00
**John Lees', „Barclay James
Harvest“**
Europahalle Castrop-Rauxel

Freitag | 27.05. – 02.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Double Murder
Ruhrfestspielhaus

Freitag | 27.– 28.05.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Alles bestens
Halle König Ludwig 1/2

Freitag | 27.– 29.05.

MARL | 20:00
Circular Vertigo
Theater Marl

Freitag | 27. – 29.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Isadora Duncan
Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 28.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Jan Philipp Zymny
Sparkasse Vest

SAMSTAG | 28.05.– 03.06.

RECKLINGHAUSEN
Breathless Puppets
Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 29.05.

DORSTEN | 17:00
Irish Folk mit „Sackville Street“
Gnadenkirche Wulfen

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Charly Hübner
Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 29. – 31.05.

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Gordon und Tapir
Festspielzelt

MONTAG | 30.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Hagen Rether
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 31.05.

DATTELN | 18:00
Bella Italia – Dolce Vita
Wolfhelschule Olfen &
Datteln, Anmeldung bei der
VHS Datteln

DIENSTAG | 31.05. – 02.06.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
**Es war keinmal oder: Das
Märchen von der Normalität**
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 31.05.– 02.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
O'DD
Theater Marl

MARL
Circular Vertigo
Freitag, 27. – Sonntag, 29.05. | Theater Marl

Duett aus Tanz und modernem Zirkus:
Tänzerin Mijin Kim im akrobatischen Balanceakt.



MARL
Folkwang Showcase 2022
Freitag, 10. – Samstag, 11.06. | Theater Marl
Ein beeindruckendes Programm aus Oper, Musical, Schauspiel, Tanz und Musik aus der künstlerischen Nachwuchselite der Folkwang Universität.

MITTWOCH | 01.06.

OER-ERKENSCHWICK | 10:00
Exkursion: Mit dem Pedelec nach Haltern am See und Umgebung
Parkplatz Ecke Stimbergstraße, Anmeldung bei der VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Partei ergreifen! „Wertschöpfung im Strukturwandel“
Box im Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 02.06.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Martin Rütter „Der will nur spielen“
Europahalle Castrop-Rauxel

HERTEN | 18:30
Wie kann eine gerechte(re) Welt aussehen?
Glashaus

OER-ERKENSCHWICK | 19:00
Vortrag: Von der Kunst des kreativen Schwindelns
VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Reportagen Live – Andreas Wenderoth
Digitales Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 02.– 03.06.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Lost Instars - The Optimists und René - Sinking Sideways
Festspielzelt

FREITAG | 03.06.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Radio Ruhrpott – Das Ruhrical
Stadthalle

FREITAG | 03.– 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Tao of Glass
Ruhrfestspielhaus

FREITAG | 03.– 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Guru Dudu: Silent Disco Walking Tour
Treffpunkt Drübelken

FREITAG | 03. – 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Hafenfest Recklinghausen
Stadthafen Recklinghausen

FREITAG | 03.06. – 06.06.

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Krabbelkonzert Natur
Stadtgarten

SAMSTAG | 04. – 05.06.

MARL | 20:00
Mein Name sei Gantenbein
Theater Marl

SAMSTAG | 04. – 06.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Dada Masilos The Sacrifice
Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Friederike Becht
Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 05. – 06.06.

RECKLINGHAUSEN | 15:00
Absurd Hero
Festspielzelt

MONTAG | 06.06.

MARL | 15:30
Arnd Zeigler: Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs – live
Theater Marl

MITTWOCH | 08.06.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Helene Bockhorst
Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Zeitgedanken - Sinfoniekonzert der Neuen Philharmonie Westfalen
Christuskirche

MITTWOCH | 08. – 09.06.

RECKLINGHAUSEN | 21:30
Wanderkino
Kirchplatz Recklinghausen

MITTWOCH | 08.– 12.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Die Dreigroschenoper
Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 09.06.

OER-ERKENSCHWICK | 18:00
AOK Firmenlauf
Zeche Ewald Fortsetzung

DATTELN | 18:00
Tapas und Bocadillos – Süd-amerikanisches Fingerfood
Wolfhelschule

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Sarah Bosetti
Festspielzelt

WALTROP | 18:00
Sommerköstlichkeiten aus der italienischen Küche
Gesamtschule Waltrop, Anmeldung bei der VHS Waltrop

DONNERSTAG | 09.– 12.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:30
FIQ! (Wach auf!)
Ruhrfestspielhaus

Freitag | 10.06.

CASTROP-RAUXEL | 19:30
„Bühne raus!“, Elektrolurch im Sonderzug – Die Show der deutschen Rockmusik
Parkbad Süd

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Antje Rávik Strubel im Gespräch mit Denis Scheck
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:30
VOCES8
Christuskirche

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Repercussion
Festspielzelt

SAMSTAG | 11.06.

RECKLINGHAUSEN | 21:30
Exit- Cirque Inextremiste
Stadion Hohenhorst

RECKLINGHAUSEN | 15:00
Theaterclub
Box im Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 12.06.

CASTROP-RAUXEL | 14:30
„Bühne raus!“, Der kleine Vampir
Parkbad Süd

DORSTEN | 19:00
Klassik-Häppchen: Trio Mallarmé – Sonnengrün
Schloss Lembeck

MITTWOCH | 15.06.

DATTELN | 17:00
Literaturcafé
Buchhandlung Bücherwurm

DONNERSTAG | 16.– 19.06.

DORSTEN | 10:00
Landpartie
Schloss Lembeck

Freitag | 17.06.

DATTELN | 15:30
„Ausstellung „Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit“
VHS Datteln

DONNERSTAG | 19.06.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
9. Sinfoniekonzert: Was mir die Liebe erzählt
Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 25.06.

WALTROP | 19:00
45711 – Rockorchestra: Music of Decades
Majestic Theater

DATTELN | 17:00
Erdbeere trifft Basilikum: Mitgärtnerinnen und Mitgärtner gesucht!
VHS Datteln

HERTEN | 18:00
ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur
Zeche Ewald/Zeche Schlägel & Eisen

DONNERSTAG | 25.– 28.06.

WALTROP |
Waltrop Karibisch
Innenstadt

SONNTAG | 26.06.

DORSTEN | 17:00
Jazz-Brunch
im Garten der Gnadenkirche Wulfen

RECKLINGHAUSEN |
Festspieltagebuch
Ruhrfestspielhaus und in der Recklinghäuser Innenstadt

SAMSTAG | 09.07.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Michel Camilo - Abschlusskonzert - JazzLine
Festspielhaus Recklinghausen

MONTAG UND DIENSTAG | 08.08. UND 09.08.

DATTELN | 20:00
Mondscheinkino Open Air
Rathauspark



WALTROP Waltrop Karibisch.
Donnerstag, 16.06. | 16 Uhr | Raiffeisenplatz
Die Karibik kommt nach Waltrop! Live-Musik, Cocktails und Kinderprogramm sorgen für Sonne, Sommer und bestes Strandfeeling.

Profis für Stabilität und Sicherheit

Die Einkaufspreise für Strom und Erdgas sind in den vergangenen Monaten explodiert. Trotzdem wird niemand im Dunkeln oder in der Kälte sitzen, so die Hertener Stadtwerke.

Die Preisgestaltung für Strom und Erdgas orientiert sich an den Beschaffungskosten auf den internationalen Energiemärkten. Dabei sind verschiedene Faktoren wichtig: „Von den Rohstoffen bis hin zu den Börsenpreisen, die sich bewegen“, sagt Patrick Scheffner, Vertriebsleiter bei den Hertener Stadtwerken. Er und Kevin Koschick aus der Abteilung Energiehandel kennen den Markt und die Strategien, um die benötigte Energie günstig und wettbewerbsgerecht für ihre Kundinnen und Kunden einzukaufen.

Erdgasversorgung sicher

Viele Menschen sind verunsichert, ob die Erdgasversorgung in Herten eingeschränkt werden könnte, wenn die Zufuhr von Erdgas aus Russland reduziert wird. Thorsten Rattmann, Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke, kann diese Sorge nehmen: „In der Energiewirtschaft gehen wir aktuell davon aus, dass die derzeit erforderlichen Mengen unabhängig von Lieferungen aus Russland erfüllt werden können“, sagt der Stadtwerke-Geschäftsführer. Da die Heizperiode zum Ende des Frühjahrs ausläuft, rechnen die Hertener Stadtwerke nicht mit Einschränkungen bei

der Erdgasversorgung der Haushalte. Und mehr als 25.000 Haushalte werden in Herten mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgt, die aus der Abfallverbrennung im RZR Herten gewonnen wird – einer absolut zuverlässigen Quelle.

Gestiegene Nachfrage

Die Energiepreise waren schon vor dem Krieg massiv gestiegen, als die Weltwirtschaft nach dem Abklingen der Corona-Pandemie wieder ansprang und die Energienachfrage sprunghaft wuchs. In dieser schwierigen Marktsituation zogen sich viele Billiganbieter plötzlich aus dem Geschäft zurück; manche stellten die Strom- und Erdgaslieferungen an ihre Kundinnen und Kunden sogar ohne Ankündigung ein. Die Hertener Stadtwerke als lokaler Grundversorger haben diese Menschen aufgefangen. Allerdings mussten so plötzlich deutlich mehr Haushalte mit Energie versorgt werden als zuvor durch die Experten geplant. „Mit der Masse an Menschen, die in die Grundversorgung gefallen sind, hatte niemand rechnen können“, erklärt Vertriebsleiter Patrick Scheffner. Kurzfristig mussten die Hertener

Die Stadtwerke beliefern in Herten und der Region rund
14.000
Haushalte mit Erdgas und rund
40.000
mit Strom.



Mit der Masse an Menschen, die in die Grundversorgung gefallen sind, konnte man nicht rechnen.

Patrick Scheffner,
Vertriebsleiter Hertener Stadtwerke



Für unseren Kundenstamm kaufen wir kalkuliert mit langfristigen Beschaffungsstrategien ein.

Kevin Koschick, Abteilung Energiehandel, Hertener Stadtwerke

Stadtwerke Energie zu den aktuellen, meist viel höheren Marktpreisen einkaufen. Das bedeutet, dass Neukunden, die in die Grundversorgung gefallen sind, kurzfristig höhere Preise zahlen müssen als Stammkunden. „Für unseren Kundenstamm kalkulieren wir den Bedarf sorgfältig und kaufen mit langfristigen Beschaffungsstrategien ein“, ergänzt Kevin Koschick. Ohne das Preissplitting hätten die Stammkunden die Mehrkosten durch die Neukunden auffangen müssen.

Der positive Effekt: Obwohl sich die Strompreise im internationalen Großhandel innerhalb eines Jahre mehr als vervierfacht haben, stiegen die Preise für die Stammkunden der Hertener Stadtwerke bisher nur moderat: Trotz erheblicher Mehrkosten in der Beschaffung konnten die Stadtwerke ihre Strompreise bis ins erste Quartal 2022 stabil halten, erst seit April ist der Preis für einen Durchschnittshaushalt in der Grundversorgung beispielsweise um rund 9 Prozent gestiegen. „Damit zählen

wir immer noch zu den günstigen Anbietern in der Region“, erklärt Scheffner.

Krieg in der Ukraine

Wie die zukünftige Preisgestaltung aussieht, hängt nicht nur vom Markt, sondern auch von der weiteren Entwicklung des Kriegs in der Ukraine ab – denn Russland ist ein wichtiger Exporteur für Steinkohle und Erdgas.

Grundsätzlich können in einer vernetzten Energiewirtschaft zwar auch andere Bezugsquellen genutzt werden, um die Kraftwerke zu befeuern. Aber jede Veränderungen in der Brennstoff-Logistik dürfte zu einer Erhöhung der Preise führen.

Die Hertener Stadtwerke geben als kommunales Unternehmen Preisvorteile aufgrund ihrer langfristig orientierten Einkaufspolitik stets an die Haushalte weiter. Aber auch dieser Vorkauf endet bei anhaltend hohen Preisen und muss zu Anpassungen führen, erläutert Thorsten Rattmann: „Auf die Zuspitzung der Ereignisse in der Ukraine haben die Märkte unmittelbar mit steigenden Preisen reagiert. Im Interesse unserer Kunden hoffen wir



Im Interesse unserer Kunden hoffen wir auf eine Entspannung der Marktlage.

Thorsten Rattmann, Geschäftsführer Hertener Stadtwerke

auf eine Entspannung der Marktlage, um die Energie auch mittelfristig bezahlbar liefern zu können“, sagt der Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke. Darüber hinaus hoffen die Stadtwerke wie die gesamte Energiewirtschaft darauf, dass der Gesetzgeber möglichst bald Entlastungen bei Steuern und Umlagen beschließt, um die Preissteigerungen für Strom- und Erdgaskunden in einem sozial

verträglichen Rahmen zu halten. „Energie muss bezahlbar bleiben – denn eine warme und helle Wohnung ist ein Grundrecht“, sagt Thorsten Rattmann.

Jennifer von Glahn



— INFO —

Die wichtigsten Fragen und Antworten haben die Hertener Stadtwerke zusammengefasst:

www.hertener-stadtwerke.de/produkte/aktuelle-lage.html

Tel. 02366 307-123

E-Mail: kundenservice@herten.de

Vor Ort: Kundenzentrum
Jakobstr. 6 · 45699 Herten

Großhandels-Strompreise 29. Dezember 2021: 22 Cent/kWh



Cash an der Kasse und überweisen per Anruf

Das KSC spart den Weg zur Bank oder den Griff zum Computer. Vieles rund um die Finanzen lässt sich nebenher oder von unterwegs organisieren.

Es klingt schön zusammen: Streicher, Klaviertöne und dazwischen immer wieder der wohlbekannte Jingle der Sparkasse. Dennoch soll die Warteschleife für die Anruferinnen und Anrufer im Kunden-Service Center (KSC) der Sparkasse Vest Recklinghausen eigentlich möglichst nicht zu hören sein. Die Abteilung des Finanzinstituts arbeitet nicht nur hart daran, sondern auch an kreativen Lösungen und bietet seit knapp einem Jahr etwa einen Rückrufservice für Kunden, die länger als 90 Sekunden warten. Das Ziel des Kunden-Service Centers: „Am Telefon das Gleiche anzubieten, was auch stationär möglich ist“, sagt Gabriele Birkendahl, Leiterin des KSC. Überweisungen, den Kontostand prüfen, die Karte neu beantragen oder einen Termin vereinbaren: Über die Telefonnummer des Service Centers lässt sich alles regeln, wozu keine Unterschrift nötig ist, sagt Gabriele Birkendahl. Der kleine Unterschied zur Geschäftsstelle: Das KSC ist von montags bis freitags durchgängig von acht Uhr morgens bis sieben Uhr abends erreichbar. Wem in der Mittagspause oder nach Feierabend die eilige Überweisung einfällt, wählt die Nummer des Service Centers und spricht mit einer der knapp 40 Voll- und Teilzeitkräfte im KSC.

„Gestartet sind wir um den Jahreswechsel 2017/2018 mit weit unter 30 Personen“, sagt Mischa Harder, Gruppenleiter für eingehende Anrufe im KSC. „Die Anrufrufen sind seitdem konstant nach oben gegangen“, ergänzt Gabriele Birkendahl. Und es sind weitere Kommunikationswege hinzugekommen: Die Abteilung ist per Whatsapp, über den Business

Chat von Apple, E-Mail, Homepage-Chat und das altbekannte Fax erreichbar. Wem wohler dabei ist, hat die Möglichkeit, die eigenen Bankgeschäfte weiterhin ganz analog im Gespräch mit einer oder einem Mitarbeitenden der Sparkasse Vest zu erledigen.

Geld geliefert

Die Sparkasse Vest hat auch an die Versorgung mit Bargeld gedacht: Ebenfalls über das KSC lassen sich bis zu 500 Euro nach Hause bestellen. Für mobilitätseingeschränkte Kundinnen und Kunden ist der Bargeldlieferservice der Sparkasse vorübergehend sogar kostenfrei.

Eine weitere Möglichkeit: Beim Einkaufen etwas Bargeld mitnehmen. Das ist bei über 150 Einzelhändlerinnen und -händlern im Vest möglich – und gefragt: „Das wird gut angenommen“ sagt Suat Acar, Marktleiter bei Edeka Köhne im Marler Stern.

„Von uns ist das als Zusatzservice gedacht, damit der Kunde zwei Dinge auf einer Strecke

erledigen kann“, sagt Robert Dickhöver, Marktleiter bei Rewe Kramer in Recklinghausen. „Für den Kunden ist das eine komfortable Serviceleistung, das Angebot gibt es bei uns schon seit einigen Jahren.“

Bis zu 200 Euro lassen sich abheben, „die Aufteilung der Scheine richtet sich hier nach dem Kunden“, sagt Christin Profus, Kassenaufsicht bei Rewe Kramer. Das Angebot nutzten dort überwiegend Menschen mittleren Alters. Das Geld lässt sich – je nach teilnehmendem Geschäft – bei einem niedrigen Mindestumsatz von teils einem gekauften Artikel bis zu zehn Euro vom Konto abheben, mögliche Karten sind etwa Debit- oder Kreditkarten von Mastercard – ein weiteres Instrument, um Bankgeschäfte ohne den Gang in die Geschäftsstelle zu erledigen.

Jonas Alder

 **Sparkasse Vest Recklinghausen**
— INFO —
Kunden-Service Center
Tel. 02361 2050

Mit einem Team aus Finanzfachleuten betreut das Kunden-Service Center (KSC) der Sparkasse Vest Recklinghausen von Castrop-Rauxel aus fast alle Kundinnen und Kunden. Im Bild die KSC-Leiterin Gabriele Birkendahl mit KSC-Gruppenleiter Mischa Harder.





Nicht nur sauber, sondern rein

Das Abwasser in der Emscher ist weg. Bald sollen auch Spurenstoffe wie z.B. Medikamentenreste im Fluss deutlich reduziert werden. Dafür sorgt die so genannte 4. Reinigungsstufe.

🔑 Idyllisch windet sich die Emscher durch Dortmund-Deusen. Auf einer Länge von zwei Kilometern fließt der bereits renaturierte Gewässerabschnitt durch die Landschaft. Im Sommer blühen am Ufer Spitzwegerich und Fingerkraut. Schmetterlinge und Prachtlibellen schwirren vorbei und auch Kiebitze und Uferschwalben wurden schon gesichtet. Im Wasser blüht es auch: Aber das ist kein gutes Zeichen. Es deutet auf zu viele Nährstoffe im Wasser hin. Die Algen zehren zu viel Sauerstoff. Das raubt anderen Pflanzen und Fischen die Luft zum Atmen. Und was man nicht sieht: Im Wasser schweben auch Spurenelemente wie Pestizide oder Rückstände von Geschirrspülmitteln, Schmerzmitteln und Anti-Baby-Pille.

Kläranlage als „Quelle“

Die Emscher entspringt in Holzwickede. Aber bei der Emschergenossenschaft sagt man scherzhaft, dass die Kläranlage in Dortmund-Deusen die eigentliche Quelle ist. Zuvor ist die Emscher mehr Bach als Fluss. In Trockenzeiten stammen bis zu 90 Prozent der Gesamtwassermenge aus der Kläranlage in Deusen. Was an der Kläranlage

ankommt, muss möglichst rückstandslos gereinigt wieder ins Gewässer eingeleitet werden. Doch selbst moderne Großkläranlagen können Mikroschadstoffe nicht komplett aus dem Abwasser entfernen. Alle Spurenstoffe, die dort nicht eliminiert werden, gelangen in den Fluss und führen zu unerwünschten Nebenwirkungen bei allen Wasserbewohnern: So werden z.B. Fische durch Antidepressiva träge und die Pille verringert die Fischpopulation.

4. Reinigung mit Aktivkohle

Damit die Gewässerqualität in der Emscher weiter steigt, fördert das NRW-Umweltministerium die Nachrüstung der Kläranlage Dortmund-Deusen mit 31,4 Millionen Euro. Die Anlage wird ab 2023 energieeffizienter arbeiten und dank einer 4. Reinigungsstufe das Abwasser noch besser von Spurenstoffen befreien. Es wird eine „Pulveraktivekohlefiltration mit nachgeschaltetem Tuchfilter und Belüftung“ eingebaut. Dadurch können Stoffe, die sich hartnäckig im Abwasser halten – wie z.B. der Wirkstoff Diclofenac (Schmerzmittel) – herausgefiltert werden.

Vermeiden wäre besser

Eines muss man wissen: Die 4. Reinigungsstufe (nach Rechenklärung, Vorklärung und biologischer Reinigung) ist keine bestimmte Klärtechnik, sondern bezeichnet eine ganze Reihe verschiedener Optionen wie Ozonierung, Membranfiltration oder Aktivkohlefiltration. Es werden nicht alle Kläranlagen in der Region nachgerüstet – nur dort, wo die Gewässerqualität es erfordert. Je nach Standort wird eine geeignete Klärtechnik ergänzt. Am besten wäre es natürlich, wenn erst gar keine Medikamente, Röntgenkontrastmittel, Pestizide oder andere Stoffe ins Abwasser gelangen würden. Das würde viel Geld sparen und auch Energie. Aber weil sich die Spurenstoffe im Abwasser nicht ganz vermeiden lassen, rüstet die Emschergenossenschaft nun in Dortmund-Deusen technisch nach.

Claudia Schneider

— INFO —
www.eglv.de



Die Emscher-Großkläranlage in Dortmund-Deusen wird ab diesem Jahr von der Emschergenossenschaft weiter modernisiert.

Geflüchtete kommen zurzeit auch ins Vest. Die Diakonie ist darauf vorbereitet und setzt unter anderem auf das Ehrenamt und ihre Einrichtungen in den Quartieren.

„Wir halten
die Räume
bereit“



Die Netzwerkarbeit soll das bestmögliche für die Menschen erreichen, sagt Jens Flachmeier, Synodalbeauftragter für Flüchtlingsfragen und tätig für die Integrationsagentur NRW in Marl, die die Diakonie seit 2007 betreibt.



Patenschaftsprogramme erarbeiten, Schulungen zum Asylrecht für Ehrenamtliche koordinieren oder netzwerken mit städtischen und anderen Stellen – und manchmal auch einfach selbst mit anpacken: Die Aufgaben für Jens Flachmeier und Pfarrer Christian Hüging sind vielfältig. Beide managen die Flüchtlingsarbeit des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Recklinghausen und der evangelischen Kirche im Kreis für eine Reihe von Städten, ihr offizieller Titel ist „Synodalbeauftragte für Flüchtlingsfragen“.

Was ist in der aktuellen Situation wichtig?

Jens Flachmeier (JF): Es geht darum, dass die Menschen ankommen können. Sicherheit und Ruhe sind wichtig und kein Behördenkram – was wir dazu beitragen können, das tun wir gerne.

Was steht in der nächsten Zeit an?

JF: Wir richten uns darauf ein, dass vermehrt unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Hilfe benötigen. Die

Diakonie richtet sich darauf ein, dass auch im Kontext ihrer stationären Jugendhilfeangebote, etwa EJR stationär und im Betreuten Wohnen, wieder geflüchtete Kinder und Jugendliche Aufnahme finden können. Ein weiteres Thema: Es sind vielfach Familienverbände, etwa die Oma, Mutter und Kinder, die hier ankommen. Da sind wir gerne behilflich, dass die Menschen in eine Wohnung kommen.

Pfarrer Christian Hüging (CH): Das ist



„Es geht darum,
die Hilfsaktionen
zu koordinieren.“

Pfarrer Christian Hüging

nicht immer ganz einfach. Die Geflüchteten von 2016 sind untergebracht und einige Gemeinden haben daraufhin Überkapazitäten abgebaut. Die Unterbringung muss jetzt gemeinsam mit Privatleuten erfolgen.

Inwieweit können hier Wohlfahrtsverbände wie die Diakonie helfen?

JF: Die Präsenz des Wohlfahrtsunternehmens in den Quartieren der Städte ist ein großer Vorteil: Die Stadtteilbüros sind gut vernetzt, da lässt sich leicht vor Ort im Gespräch erfahren, ob Nachbarn von Wohnraum wissen oder inwieweit Vermieter unterstützen können. Die Sozialraumbüros sind ein echtes Pfund. In Marl ist die Diakonie Trägerin für eine Beratungsstelle der Integrationsagentur NRW, für die ich tätig bin. Auch die ist in den Sozialraum eingebunden. Über solche Einrichtungen lässt sich einiges auf den Weg bringen, weil es immer jemanden gibt, der weiterhelfen kann. So entstehen kleine Netzwerke.

CH: Diese Dinge passieren vor Ort in den Gemeinden und Kirchengemeinden. Die eine passende Lösung für alle Städte im Vest gibt es nicht: Die Lösungen sind in den Städten unterschiedlich gewachsen, weil auch die jeweiligen Strukturen anders sind. Da ist jede Gemeinde einen etwas eigenen Weg gegangen.

Gibt es Unterschiede zur Situation 2015?

CH: Da waren alle unerfahren. Es gab viel Austausch untereinander, nach dem Motto ‚Was macht ihr? Wie macht ihr das?‘ etc., den es heute nicht mehr gibt. Da sind die Gemeinden mehr vor Ort aktiv.

JF: 2015 war keiner darauf eingestellt. Das ist heute viel besser. Gleichzeitig verändern sich durch die vereinfachten Bleiberechtsbedingungen für geflüchtete Ukrainer auch die Aufgabenbereiche für Ehrenamtliche. Die Begleitung im Asylverfahren ist weggefallen. Den Geflüchteten stehen finanzielle Unterstützung und eine Wohnungszuweisung zu. Das ist total gut und angemessen.

Welche Lehren aus der Situation 2015 helfen heute?

JF: Es gibt erfolgreiche Konzepte wie etwa Schulungen, um Paten auszubilden. Damit haben wir den Helfenden ein Handwerkszeug gegeben mit dem sie wissen, was ehrenamtlich möglich ist und was hauptamtliche Kräfte leisten müssen.

Und auch einige Ehrenamtliche sind dabeigeblichen. Corona hat viel ausgebremst, dennoch konnten vielfach regelmäßige Treffen aufrechterhalten werden.

Herr Flachmeier, Sie haben von 2016 bis 2018 für den evangelischen Kirchenkreis und das Projekt El-Netpuls in der Ehrenamtskoordination gearbeitet.

Wie wichtig ist das Ehrenamt aktuell?

JF: Heute wie damals spielt das Ehrenamt eine große Rolle. Ich denke da zum Beispiel an Menschen wie eine ukrainisch-stämmige Marler Bürgerin, die in der Ankommenssituation der Vertriebenen vielfältige Unterstützung leistet. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer sind – auch bei geändertem Aufgabenspektrum – unverzichtbar. Wer sich mit seinen Fähigkeiten einbringen will, für den finden wir etwas.

Wie müssten die nächsten Schritte aussehen?

CF: Vieles ist anfangs spontan passiert, wir sind auf Sicht gefahren. Jetzt geht es darum, dass Hilfsaktionen koordiniert laufen.

JF: Die Menschen sind da, die Kinder voraussichtlich bald in den Kindergärten und Schulen. Es muss – wie auch 2016 – Hand in Hand gearbeitet werden, auch trägerübergreifend. Wir halten die Räume bereit und gucken, was die Menschen brauchen.

Die Gespräche führte Jonas Alder

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

—INFO—

Ideen und Kontakte, um Geflüchtete aus der Ukraine zu unterstützen sind auch auf S. 10 zu finden.

www.diakonie-kreis-re.de

„Nicht unser Krieg“

Natalia Pavlova stammt aus Kasachstan, ihr Mann aus Kirgisistan. Beide leben schon lange in Castrop-Rauxel. Nun hat ihre Tochter ihr Zimmer für ukrainische Flüchtlinge geräumt.

Zufluchtsort Castrop-Rauxel:
Ksenia Reznikova (li.) und Sohn
Volodymyr aus der Ukraine haben bei
Natalia Pavlova (re.) und ihrer Familie
erstmal eine Bleibe gefunden.





Wenn Ksenia Reznikova (38) über ihre Flucht aus Kiew berichtet, ist eine unendliche Traurigkeit in ihren Augen. Und die Frage, wie so etwas geschehen kann. Am 1. März haben sie, ihr elfjähriger Sohn und eine befreundete Familie sich auf die Flucht begeben. „Es musste ganz schnell gehen“, berichtet sie. „Wir haben Nachricht bekommen, dass es Benzin gibt und ein Fluchtweg offen ist. Da haben wir uns entschieden zu gehen.“ Zurück geblieben ist der Mann

und Vater. „Er kämpft, so wie alle Ukrainer, um die Freiheit und das Land.“ „Wir wollten zunächst nicht gehen“, berichtet Ksenia Reznikova. „Doch die Situation wurde immer bedrohlicher.“ Freunde in Deutschland hatten schon früh geschrieben, dass sie kommen soll. Ksenia Reznikova stammt aus Donezk. Die gelernte Journalistin hat in den letzten Jahren als Pressesprecherin für eine private Firma in Kiew gearbeitet.

Budapest–München–Ruhrgebiet

Es fällt ihr schwer, Einzelheiten der Flucht zu berichten. Sie erzählt vom großen Durcheinander auf den Straßen, von der Angst, die die Fahrzeuginsassen in jeder Minute gefühlt haben, von Beschuss und Bombeneinschlägen – und vom Gefühl der Befreiung, als sie die ungarische Grenze überschritten haben. Mit ihrem Sohn ist sie von dort zunächst mit dem Bus nach Budapest gefahren. Aus Budapest ging es nach München und von dort nach Dortmund. „Uns wurde immer geholfen“, berichtet Ksenia Reznikova.

Hilfe und herzliche Aufnahme haben sie und ihr Sohn Volodymyr in Castrop-Rauxel gefunden. „Ich konnte es nicht glauben“, erzählt Gastgeberin Natalia Pavlova von ihren Gefühlen, als sie am 24. Februar vom Krieg Russlands gegen die Ukraine hörte. „Ich habe den ganzen Tag geweint. Und ich musste etwas tun.“ Natalia und ihr Mann sind vor über 20 Jahren nach Deutschland gekommen. Sie stammt ursprünglich aus Kasachstan, er aus Kirgisistan – beides ehemalige Sowjetrepubliken. Natalia hat bis heute eine russische Staatsbürgerschaft, ihr Mann die deutsche. „Wir haben viel aufgegeben. Wir hatten gute Berufe. Mein Mann als Geschäftsführer und ich im Marketing.“ Sie haben in Deutschland Fuß gefasst. Mit ihren drei Kindern leben sie heute in einem Einfamilienhaus in Frohlinde.

Wie eine Familie

Natalia Pavlova hat sehr schnell mit ihrer Familie darüber gesprochen, was sie tun können. Über eine gute Freundin erfuhr sie, dass eine Unterkunft für eine



Ich habe den ganzen Tag geweint. Und ich musste etwas tun.

Natalia Pavlova

Mutter mit Kind gesucht wird. „Wir waren uns einig, dass wir die beiden aufnehmen werden. Meine mittlere Tochter hat ihr Zimmer dafür freigemacht.“ Seit dem 5. März leben Ksenia Reznikova und ihr Sohn Volodymyr nun unter ihrem Dach. „An den ersten drei Abenden haben wir viel miteinander gesprochen“, berichtet Natalia Pavlova. „Es gab so viel zu erzählen.“ Gemeinsam waren sie beim Ausländeramt und haben die ersten Kontakte zu einer Schule aufgenommen. „Volodymyr kann bald dorthin gehen. Ein wenig fürchtet er sich noch. Es ist alles so fremd.“ Auch die anderen behördlichen Dinge werden sie in der kommenden Zeit klären.

Natalia Pavlova berichtet von ihrem neuen Alltag mit zwei Gästen: „Es geht zu, wie in einer Familie.“ Sie sagt es, als wäre nichts selbstverständlicher als das, was sie und ihre Familie tun. Wie lange werden die Gäste bleiben? Niemand weiß es. Ksenia Reznikova sagt: „Für mich hat die Sicherheit meines Sohnes Vorrang.“ Sie möchte Deutsch lernen und einer Arbeit nachgehen. „Wir stehen in Kontakt mit vielen russischsprachigen Leuten“, sagt Natalia Pavlova zum Schluss. „Dieser Krieg ist nicht unser Krieg. Es ist Putins Krieg gegen unsere Brüder und Schwestern in der Ukraine.“

Michael Wiese



Geburtshilfe für große Talente



Manchmal braucht es mehr als „nur“ musikalische Begleitung: Das Hilfswerk des Castrop-Rauxeler Lions-Clubs finanzierte Nachwuchstalent Peter Son Götz für seine weitere Karriere einen hochwertigen Stradivari-Nachbau. Am Klavier in der Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums Hilfswerksgründer Dr. Stefan Fromm.

Der Nachwuchsgeiger Peter Son Götz spielt mittlerweile mühelos in Profiorchestern mit. Möglich gemacht hat dies eine hochwertige Geige, die ihm das Hilfswerk des Castrop-Rauxeler Lions-Clubs als Dauerleihgabe bereitstellte.

X Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen.“ So lautet ein Sprichwort aus Nigeria, das auch besonders auf den heute 20-jährigen Violinisten Peter Son Götz zutrifft. Bereits als er acht Jahre jung ist, fällt das musikalische Talent des Marlers einem seiner „Dorfbewohner“ auf, der ihn fortan unterstützt und fördert. Als 16-Jähriger nimmt ihn die Musikhochschule Detmold auf, wo er noch heute studiert. Er besucht Meisterkurse u. a. bei dem Weltgeiger Frank Peter Zimmermann und Christoph Poppen, der sich als Dirigent und Solist international einen Namen gemacht hat. Möglich wurde all das ab einem bestimmten Punkt erst durch die Förderung des Lions-Hilfswerk Castrop-Rauxel. Dieses finanzierte Son Götz eine 18.000 Euro teure Violine als Dauerleihgabe, mit der er heute seine musikalischen Höchstleistungen bestreitet. „Natürlich hat nicht jeder in unserm Club sofort zugestimmt“, erinnert sich Hilfswerksgründer Dr. Stefan Fromm, „aber als sie ihn haben spielen hören, war bei allen klar: Diesen jungen Mann müssen wir fördern.“ Der ehemalige Kardiologe, der selbst Pianist ist, ist sichtlich froh darüber, dass die Musik von Peter Son Götz die anderen überzeugt hat. Die Violine des Geigenbauers Falk Peters habe den jungen Mann musikalisch erheblich weitergebracht.

18.000 statt 14 Millionen

Dabei handelt es sich um einen Nachbau einer Stradivari, die der Geigenbauer Antonio Stradivari vor 300 Jahren in

Cremona als „perfekte Violine“ baute. Die Originale kosten heute zwischen 3,5 und 14 Millionen Euro. Die Geigenbauer Falk Peters und Peter Greiner konnten bei ihren Nachbauten auf die elektroakustischen Vermessungen von Heinrich Dünwald von der RWTH Aachen zurückgreifen und die Qualitäten einer Stradivari oder einer Guarneri somit zumindest näherungsweise reproduzieren.

Nutznießer Son Götz sei es wichtig gewesen, dass er sich vor einem großen Orchester als Solist durchsetzen und seine persönlichen Klangfarben umzusetzen kann. Heute könne er sich mit diesem Instrument vor ein Orchester stellen und „mühelos“ ein Konzert von Dvorak oder Tschairowsky spielen. „Viele Profimusiker aus solchen Orchestern haben mich schon auf meine Geige angesprochen und sie sehr gelobt“, sagt der talentierte Jungmusiker. „Darüber hinaus kann ich darauf vertrauen, dass auch das leiseste Pianissimo noch in Reihe 30 des Auditoriums so zu hören ist, als säße der Zuhörer direkt neben mir.“ Im Herbst 2022 wechselt Peter Son Götz von der Hochschule Detmold zur Hochschule für Musik und Theater nach München.

Ohne Hilfe keine Karriere

Dr. Stefan Fromm hat das Hilfswerk des Lions-Clubs Castrop-Rauxel 2005 gegründet, um damit junge Leute zu unterstützen, die auf seine tatkräftige bzw. finanzielle Hilfe angewiesen sind. Davon profitierten im Laufe der Jahre neben Peter Son Götz auch etwa

Gotthard Rubin Moseler. Der 2004 geborene Dattelner studiert mittlerweile an der Düsseldorfer Robert-Schuman-Musikhochschule. Auch dessen drei Jahre jüngerer Bruder, Anatholy Tizian, erhielt Unterstützung; er studiert heute an der Folkwang-Universität in Essen. Mit Hilfe der Lions konnten beide an internationalen Kursen teilnehmen. Ohne die finanzielle Unterstützung scheitern viele z. B. schon an den Kosten für Meisterkurse, Wettbewerbe, Reisen oder eben Instrumente, weiß Dr. Stefan Fromm.

Der ehemalige Kardiologe hatte selbst früh mit der Musik begonnen, später dann aber einen anderen Hauptberuf gewählt: „Mit 19 habe ich gemerkt, dass ich in der Medizin meine Erfüllung finden werde.“ Aber die Musik habe ihm auch in seinem Beruf als Kardiologe immer sehr geholfen, etwa was Motorik, Empathie und Disziplin betrifft. Davon will er etwas weitergeben – an die Kinder seines „Dorfes“, die jeden „Dorfbewohner“ brauchen.

Martina Plum

— INFO —

Das Hilfswerk des Lions-Clubs

Hubert Burmann (Vorsitzender)
Tel. 02305 32315
burmaenner@aol.com

Konzert mit den Brüdern Anatholy Tizian Moseler (Violine) und Gotthard Rubin Moseler (Klavier):

21. Mai 2022, 18 Uhr
Adalbert-Stifter-Gymnasiums (Aula).

Vorverkaufsstellen:
Castroper Leselust, Münsterstrasse 14,
und Ickerner Marktapotheke, Ickerner Str 54.

Neues Leben für die Altstadt

Mit verbilligten Mieten geht die Stadt den Leerstand in der City an. Vier Ladenlokale haben so bereits neue Mieter gefunden.

X Nachhaltig etwas für die Wiederbelebung der Altstadt tun ist das Ziel des Landesprogramms, mit dessen Hilfe die Stadtverwaltung derzeit neue Mieter dorthin lockt. Auf Nachhaltigkeit hat es auch Louis Burmann mit der NRW-Niederlassung der Firma „Gelb Solar“ angelegt. Das Unternehmen mit Hauptsitz im mittelhessischen Lich ist auf Beratung, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Planung und Montage von Solaranlagen spezialisiert. Als der 25-Jährige aus der Zeitung von dem Programm erfährt, sieht er sofort die Chance, in der Münsterstr. 2c eine für seine potenzielle Kundschaft gut erreichbare Filiale zu eröffnen.

Belebung durch Mietverzicht

Bei der zuständigen Abteilung für Stadtentwicklung und Statistik stößt er auf offene Ohren. Deren Leiterin Verena Reuter erläutert: „Mit dem Sofortprogramm des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW können wir die Anmietung von leeren Ladenlokalen in der Altstadt unterstützen – ein wirklich für alle Seiten gewinnbringendes Programm, bei dem wir uns freuen, auch jungen Start-ups eine Möglichkeit für einen Standort in der Altstadt zu geben. Hier sind wir allen Eigentümer sehr dankbar, die sich auf das Projekt mit einlassen.“

Denn die müssen ihre Miete für mindestens zwei Jahre um mindestens 30 Prozent senken, damit die Förderung greift. Die Stadt mietet das Ladenlokal dann als Hauptmieter und vermietet es ihrerseits an mietwillige Geschäfte weiter, die mind. 20 Prozent der letzten Kaltmiete zahlen. Die Differenz kommt von der öffentlichen Hand. Allerdings muss die Vermietung mit den Zielvorstellungen der Stadt übereinstimmen, die Innenstadt zu stärken und neu zu beleben, sie multifunktionaler und diverser zu machen. Denkbar seien Mieter aus Einzelhandel, Gastronomie, Start-ups, Showrooms des regionalen Onlinehandels oder Bildungsangebote sowie Kinderbetreuung; besonders geeignet seien auch innovative und digitale Konzepte. Nach Gelb Solar profitieren in Castrop-Rauxel noch der „Knastladen“ der JVA Meisenhof, die Bäckerei Affenberg sowie demnächst die Radstation von den vergünstigten Mieten.

Schritt in die richtige Richtung

Das Land NRW macht mit dem Sofortprogramm zur Reaktivierung der Innenstädte bereits zum dritten Mal Geld locker, um Städte und Kommunen zu unterstützen; rund neun Millionen sind es dieses Mal. Markus Göke vom Vorstand der Standortgemeinschaft CasConcept sieht die Initiative des Landes und der Stadt „als einen Schritt



Freuen sich über mehr Leben in der Altstadt: Louis Burmann von „Gelb Solar“ und Markus Göke von CasConcept.

in die richtige Richtung. Da ist die Stadt schon auf dem richtigen Weg. Aber“, schränkt er ein, „wir müssen realistisch bleiben. Die Altstadt tagsüber voll zu bekommen ist eher unwahrscheinlich, was u. a. ein Blick auf die Pendlerstatistik untermauert.“ Auch das Verhältnis von vier neu angemieteten Lokalen gegenüber einem



Foto: Volker Beushausen

Leerstand von davor rund 20 Lokalen dämpft die Erwartungen. Für den Einzelhandel bleibe es weiter schwierig, so der CasConcept-Schatzmeister. Da müssten sich noch einige an einen Tisch setzen, um zu sehen, wie die Innenstadt noch mehr belebt werden kann. Das Sofortprogramm läuft noch bis Ende 2023. Bislang ist noch nicht

klar, ob das Land es verlängert. Mieter können bis zu 24 Monate von der Mieterförderung profitieren. Danach zieht sich die Stadt zurück, und Mieter und Vermieter verhandeln neu. Zumindest bei Louis Burmann stehen die Chancen derzeit wohl nicht schlecht, dass sein Ladenlokal auch nach der Förderung noch in der Altstadt bleiben kann.

Seine Geschäfte hätten sich deutlich verbessert, seitdem er das gesponserte Ladenlokal in der City hat.

Martina Plum

—INFO—

Gabriele Sobotka

Stadt Castrop-Rauxel, Abteilung Stadtentwicklung:
gabriele.sobotka@castrop-rauxel.de

Zauberei?!

Das Unternehmen Extended macht Realität auf einer neuen Ebene erlebbar – virtuell und täuschend echt.

X Seit 2018 gibt es im Circus Roncalli keine Vorführungen mit echten Tieren mehr. Spektakuläre Tiershows mit Elefanten, Pferden und Co. lassen sich hier aber trotzdem noch bestaunen. Doch wie ist das möglich? Die Antwort kommt aus dem ehemaligen Zechengelände Erin-Park. Hier liegen die Räumlichkeiten der Extended GmbH, in denen ganz einfach gesagt tierische und andere 3D-Modelle zum Leben erweckt werden: als Hologramme.

„Unser Spezialgebiet ist der Bereich der Extended Reality, kurz XR. Dahinter stecken Augmented Reality, Holografie,



Echt oder virtuell? Extended-Leiter Jan-Hendrik Berger (li) und Mitarbeiter Ghifar Charafeddine lassen die Unterschiede verschwimmen.

Virtual Reality und Mixed Reality – also die Kombination aus realen und virtuellen Umgebungen sowie Mensch-Maschine-Interaktionen“, erklärt Jan-Hendrik Berger, der das bereits vor 25 Jahren von Birger Wunderlich als Bluebox Medienagentur gegründete Unternehmen seit eineinhalb Jahren leitet. Birger Wunderlich agiert auch heute noch als kreativer Kopf der Agentur.

Mit insgesamt zehn Mitarbeitern sowie einem großen Netzwerk aus Freiberuflern zeigt die Agentur mit vielseitigen Projekten, dass Realität

viel mehr ist als das, was der Mensch anfassen kann. Unter dem Slogan „Reality is so much more“ möchten sie die Wahrnehmung von Realität auf ein neues Level heben – mit außergewöhnlichem Erfolg. Ob es nun der überlebensgroße Goldfisch ist, der einfach so durch den freien Raum zu schwimmen scheint, der Tiger, der plötzlich aus dem Käfig in die Halle springt oder der Blauwal, der sich vor der Kulisse des Erin-Förderturms aus dem See erhebt – die Hologramme des Castrop-Rauxeler Unternehmens sehen einfach echt aus.

Science-Fiction oder -Reality

Natürlich kommen aus der digitalen Feder von Jan-Hendrik Berger und seinem Team nicht nur Tiere. Auch Mixed Reality und Mapping wie zum Beispiel die Animation von Fassaden, 3D-Messeinstallationen oder das Eintauchen in andere Welten mittels VR-Kugel gehören zu den Leistungen des Unternehmens. „Genau genommen hängen die verschiedenen Formen der virtuellen Realitäten immer irgendwie zusammen, und es gibt nichts, was es nicht gibt. Bei uns wird ganz viel getüftelt und ausprobiert und so entstehen immer neue Dinge, die nicht nur unsere Kunden, sondern auch uns begeistern“, so der Firmenchef.

Ein bisschen Spielerei ist natürlich auch dabei. Denn außergewöhnliche kreative Ideen entstehen immer auch durch Ausprobieren. „Wir versuchen ständig, neue Dinge zu schaffen und uns in neue digitale Welten vorzuarbeiten. Darum sind wir auch immer auf der Suche nach guten Talenten, die uns unterstützen und bei uns mitspielen wollen“, sagt der 39-Jährige.

Geschichten zum Staunen

Ihre visuellen Aktionen kombinieren die XR-Experten mit einem passgenauen Storytelling, um rundum besondere Erlebnisse zu schaffen, wie Jan-Hendrik Berger erklärt. „Unser Ziel eines jeden Projektes ist es, magische Momente zu schaffen. Wir spielen mit der Wahrnehmung der Menschen, beeindrucken sie und bringen sie zum Staunen.

Unsere Installationen sehen so echt aus, dass man meint, sie wären es auch. Wir erweitern die Realität um außergewöhnliche, virtuelle Erlebnisse – es ist ein bisschen wie Zauberei.“

Dr. Felicitas Bonk

Extended GmbH

Erinstraße 16-18
44575 Castrop-Rauxel
Tel. 02305 440171
www.extended.de

— INFO —



Ein Hauch von Meer an Emscher und Rhein-
Herne-Kanal zaubert der Shantychor
Castrop-Rauxel in seinen Liedern herbei.

Von Habinghorst ans Meer

Wasser, Wind und Wellen – das sind für viele Menschen Sehnsuchtsmomente, jetzt in Zeiten der Pandemie vermutlich einmal mehr. Dafür spricht der Aufwind, den Shantychöre landauf landab derzeit haben. Auch die 37 Mitglieder des Shantychors Castrop-Rauxel lieben es, sich durch das gemeinsame Singen und Musizieren im Geiste an Häfen, Küsten und auf hohe See zu versetzen. Im März 2017 von zehn ehemaligen Mitgliedern des Dattelner Hafenchors rund um Cornelia (alias Conny) Straßmann geründet, wuchs der Chor im April nach einem Zeitungsbericht abrupt auf 30 Mitglieder aus dem östlichen Kreis Recklinghausen und darüber hinaus an (darunter drei Akkordeonisten und zwei Gitarristen). Heute sind es 37 Sänger und drei Akkordeonisten im Alter von 27 bis 88 Jahren.

Bereits 2018 trat der Chor auf dem Shantychor-Festival im ostfriesischen Carolinensiel auf – ein erstes Highlight in der jungen Geschichte. Und 2019 folgten gleich drei Auftritte im Norden: in Hamburg, Lübeck und Travemünde. „Als in Travemünde während unseres Auftritts plötzlich die Nils Holgersson in gefühlt 50 Metern Entfernung vorbeifuhr, blieb sogar uns kurz die Stimme weg. Das war unbeschreiblich!“, schwärmt Conny Straßmann rückblickend.

Auf 55 Auftritte im Jahr bringt es der Chor – die meisten davon allerdings in der Region, auf Geburtstagen in Altenheimen oder beim Hafenfest im Yachthafen Pöppinghausen – bis Corona das Pensum massiv einschränkt. Für 150 Euro pro Stunde kann man den Chor buchen, Musikwünsche mit maritimem Inhalt inklusive.

Neben der Gemischtgeschlechtlichkeit des Shantychors Castrop-Rauxel sei das Besondere, dass jeder mitmachen kann. „Es gibt bei uns kein Vorsingen. Die starken Sänger nehmen die schwächeren mit“, erklärt Straßmann. Jeder sei willkommen. Wer mitsingen möchte, komme am besten bei der wöchentlichen Probe dienstags von 19 bis 21 Uhr im Tanzpalast Mythos vorbei. Derzeit sucht der Chor insbesondere Gitarristen. **JJS**

— INFO —

Conny Straßmann

Tel. 02305 80243

Facebook.com/Shantychor.Castrop.Rauxel

**Das muss
CASTROP-RAUXEL
ERLEBEN**

SONNTAG | 10.4.

 **18:00 UHR**
Theaterstück „Antigone“
WLT-Studio

SONNTAG | 24.4.

 **11:00 – 15:00 UHR**
Modellspielzeugmarkt
Europahalle

SONNTAG, 8.5.

 **11.00 – 18.00 UHR**
Maibaumfest/Flohmarkt
Lange Straße

SAMSTAG | 21.5.

 **16:00 UHR**
**Anatholy Tizian Moseler (Violine) und
Gotthard Rubin Moseler (Klavier)**
Adalbert-Stifter-Gymnasium (Aula)

**DONNERSTAG, 26.5 –
SONNTAG 29.5.**

 **AB 19 UHR**
Eriner Beben Open-Air
Erin-Kampfbahn

Alle Veranstaltungsankündigungen
unter Vorbehalt.

Bruchbude oder Goldgrube?



**Prüfen Sie kostenlos, was
Ihre Immobilie wert ist.**

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen,
wissen aber nicht, was sie wert ist? Machen
Sie den Test. Innerhalb weniger Minuten
erhalten Sie das Ergebnis der Analyse per
E-Mail. Kostenlos und unverbindlich.

www.sparkasse-re.de/preisfinder

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Vest Recklinghausen**



JEDER GENIEßT ANDERS, ABER ALLE IM COPA!

Taucht ein in unsere Wasserwelt und entdeckt das neue Spaßbad mit vielen Attraktionen und Highlights für die ganze Familie.

Alle Infos unter: www.copacabackum.de



Über den Knöchel/Teichstraße 20, 45699 Herten
Tel.: 0 23 66 / 307-310 | www.copacabackum.de



copa ca backum